TOSHIBA

HD-E1KE

HD DVD-Player

Einleitung

Anschluss

Wiedergabe (grundlegende Bedienung)

Wiedergabe (erweiterte Funktionen)

Internetverbindungsfunktion

Sonstiges



BEDIENUNGSANLEITUNG









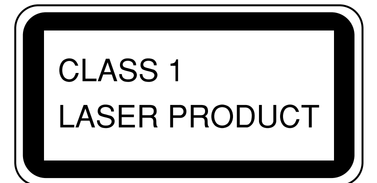

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

WARNUNG: **UM FEUERGEFAHR UND DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN, SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH SONSTIGER FEUCHTIGKEIT AUS. IM GERÄT STEHEN TEILE UNTER GEFÄHRLICHER HOCHSPANNUNG. ÖFFNEN SIE NIEMALS DAS GEHÄUSE, UND ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN STETS NUR QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.**

VORSICHT: Dieser HD DVD-Player verwendet ein Lasersystem.
Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung gut durch und heben Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten nur einer authorisierten Kundendienststelle.

Halten Sie sich beim Bedienen und Betrieb dieses Geräts genau an die Anleitung, da sonst gefährliche Strahlen austreten können.

Öffnen Sie niemals das Gehäuse, da sonst der Laserstrahl ins Freie gelangen kann.
Wird die Sperrvorrichtung deaktiviert und das Gerät geöffnet, kann der sichtbare oder unsichtbare Laserstrahl austreten.
DER LASERSTRAHL DARF AUF KEINEN FALL IN IHRE AUGEN GELANGEN.



Da das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers oder über einen externen Trennschalter vom Netz getrennt wird, muss die Trenneinrichtung stets gut erreichbar sein.

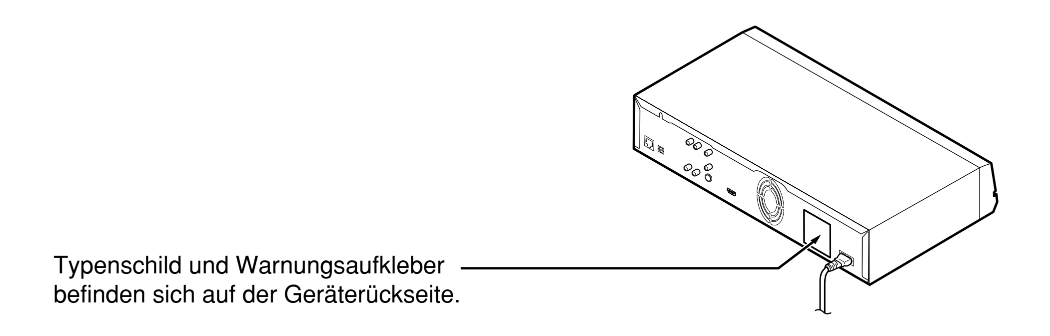
ACHTUNG: Queste Diese Serviceanleitungen sind nur für qualifiziertes Servicepersonal bestimmt. Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu reduzieren, führen Sie keine anderen Servicearbeiten als die in der Bedienungsanleitung beschriebenen aus, wenn Sie dazu nicht qualifiziert sind.

Tragen Sie unten in die dafür vorgesehenen Spalten die Modell- und Seriennummer, die Sie auf der Rückseite Ihres Players finden, sein.

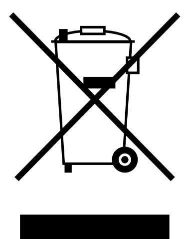
Modell-Nr. ______________________ Serien-Nr. ______________________

Heben Sie diese Informationen für später auf.

Position von Typenschild und Warnungsaufkleber



Die folgenden Informationen betreffen ausschließlich EU-Mitgliedsstaaten:
Die Verwendung des Symbols weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Indem Sie eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts sicherstellen, tragen Sie dazu bei, potenzielle negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu vermeiden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung auftreten könnten. Genauere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den kommunalen Behörden, den Entsorgungsdienstleistern für Haushaltsabfälle oder dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

VORSICHT: BEACHTEN SIE ALLE HINWEISE UND ERLÄUTERUNGEN IN DIESER ANLEITUNG UND AUF DEM GERÄT. HEBEN SIE DIE ANLEITUNG FÜR SPÄTER AUF.

Dieses Gerät ist so konzipiert und wird so produziert, daß keine Gefahr für Personen besteht. Bei unsachgemäßem Betrieb kann es jedoch zu elektrischer Schlaggefahr und zu Feuergefahr kommen. Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsangaben zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung, um allen Gefahrensituationen vorzubeugen. Das Gerät ist ein elektronisches Präzisionsgerät und kann nicht vom Benutzer selbst repariert werden.
ÖFFNEN SIE NIEMALS DAS GEHÄUSE, DA TEILE IM INNEREN UNTER GEFÄHRLICHER HOCHSPANNUNG STEHEN. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN STETS NUR FACHPERSONAL.

1. Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung durch.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie den Anweisungen.
5. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem trockenen Tuch.
7. Die Ventilationsöffnungen am Gerät dürfen nicht blockiert werden. Installieren Sie das Gerät entsprechend der Angaben des Herstellers.
8. Das Gerät muss von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen und anderen Wärmequellen (einschließlich Verstärkern) fern gehalten werden.
9. Verlegen Sie das Kabel so, dass keine Gefahr besteht, dass jemand darauf tritt. Vermeiden Sie auch, dass das Kabel eingeklemmt wird. Dies gilt besonders an den Steckern, Steckdosen und der Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät tritt.
10. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene Zubehör.
11. Platzieren Sie keine brennenden Objekte, wie beispielsweise eine brennende Kerze auf dem Gerät.
12. Wenn ein Gewitter aufzieht oder das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
13. Überlassen Sie sämtliche Reparaturarbeiten qualifiziertem Service-Personal. Eine Reparatur ist erforderlich, wenn dieses Gerät auf irgendwelche Weise Schaden genommen hat, z.B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wurde, Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder fallengelassen wurde.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

14. Schließen Sie nicht zu viele Netzstecker an derselben Steckdose oder an einem Verlängerungskabel an, da sonst durch Überlastung Feuergefahr und Elektroschlaggefahr besteht.

15. Setzen Sie das Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

16. Immer die Finger vom Disc-Fach fernhalten, wenn sich dieses schließt. Es besteht sonst die Gefahr von schweren Verletzungen.

17. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.

18. Stellen Sie das Gerät auf keine Verstärker oder Geräte, die Hitze produzieren können.

19. Decken Sie die Ventilationsöffnungen des inneren Kühlgebläses nicht ab.

20. Verwenden Sie niemals eine verkratzte, deformierte oder reparierte Disc. Solche Discs können zerbrechen und schwere Verletzungen sowie eine Fehlfunktion des Gerätes verursachen.

21. Wenn Rauch oder Geruch aus dem Gerät entweicht, trennen Sie das Netzkabel sofort aus der Wandsteckdose. Warten Sie, bis die Rauchoder Geruchsabgabe stoppt, und wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren Händler. Wenn Sie dies missachten, kann ein Feuer verursacht werden.

22. Berühren Sie die Anschlusskabel oder das Gerät nicht während eines Gewitters.

Zur besonderen Beachtung

Hinweise zur Handhabung

- Ziehen Sie das Netzkabel niemals bei eingeschaltetem Player aus der Wandsteckdose, sofern es kein Notfall ist. Anderenfalls kann eine Fehlfunktion verursacht werden.
- Beim Transport des Players ist der Verpackungskarton und das Verpackungsmaterial sehr praktisch. Verpacken Sie das Gerät wieder so, wie es werkseitig verpackt war, um maximalen Schutz zu gewährleisten.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Insektenspray in der Nähe des Players. Achten Sie darauf, dass keine Gummi- oder Plastikprodukte längere Zeit den Player berühren. Sie hinterlassen auf der Oberfläche Flecken.
- Die Deck- und Rückplatten des Players können bei längerer Verwendung warm werden. Dies bedeutet keine Fehlfunktion.

Bei Nichtverwendung

- Bei normaler Nichtverwendung
  Stellen Sie sicher, dass die Disc aus dem Player herausgenommen und die Stromversorgung ausgeschaltet wird.
- Bei längerer Nichtverwendung
  Trennen Sie den Player von der Wandsteckdose. (Die Uhr im Player stoppt in diesem Fall. Rufen Sie danach durch einen Druck auf SETUP das „SETUP-MENÜ“ auf und stellen Sie die Uhr neu (➡ Seite 50, 57).)

Hinweise zur Aufstellung

- Den Player auf einer ebenen Fläche aufstellen. Nicht auf einer wackeligen oder instabilen Oberfläche wie auf einen wackeligen Tisch oder ein geneigtes Regal aufstellen. Die eingelegte Disc könnte sich sonst aus der richtigen Position lösen und Schäden am Player verursachen.
  Vor dem Aufstellen des Players sicherstellen, dass die Oberfläche das Gewicht des Players tragen kann. Aus Sicherheitsgründen eine Aufstellung in hohen Positionen vermeiden, da ein Fall des Players diesen beschädigen und Körperverletzungen verursachen könnte.
- Wenn dieser Player in der Nähe eines Fernsehers, Radios oder Videorecorders aufgestellt wird, kann das Wiedergabebild von schlechter Qualität sein und der Ton kann je nach Zustand und Aufstellungsort des besagten Players verzerrt sein. Stellen Sie in solch einem Fall den Player so weit wie möglich vom Fernseher, Radio oder Videorecorder entfernt auf.
- Zur Vermeidung von Schäden am Produkt darf es nicht an Orten installiert oder gelagert werden, wo es direktem Sonnenlichteinfall, hoher Luftfeuchtigkeit, übermäßig viel Staub, Öldünsten Zigarettenrauch oder Vibrationen ausgesetzt ist.

Hinweise zur Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes Tuch.

- Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche des Players angreifen.

Anmerkung zur Lautstärke

Bei manchen der im Handel erhältlichen HD DVDs und DVDs ist die Grundlautstärke niedriger als bei Audio-CDs und anderen Datenträgern. Vergessen Sie daher nach der Wiedergabe solcher DVDs mit höherer Lautstärkeeinstellung nicht, die Lautstärke wieder zu vermindern.

Wiedergabeeinschränkungen

Diese Bedienungsanleitung erläutert die Diese Bedienungsanleitung erläutert die grundlegende Bedienung dieses Players. Gewisse HD DVDs oder DVD-Videos sind so ausgelegt, dass sie nur eine bestimmte oder eingeschränkte Bedienung während der Wiedergabe zulassen. Der Player reagiert bei solchen Discs nicht auf alle gewohnten Bedienbefehle. Dies sollte nicht als Defekt am Player ausgelegt werden. Bitte lesen Sie die kompatible Discs betreffenden Hinweise an späterer Stelle dieser Einführung sowie die Erläuterungen der DVD-Wiedergabe und Merkmale weiter hinten in dieser Anleitung.
Während der Bedienung kann „⃠“ auf dem Fernsehbildschirm zu sehen sein. Das Symbol „⃠“ macht darauf aufmerksam, dass die Bedienung für den Player oder die Disc nicht zulässig ist.

Anmerkung zu der im Handel angebotenen Software

Wegen der zahllosen denkbaren Probleme, die bei der Erstellung von HD DVD-, DVD- und CD-Software und/oder im Fertigungsprozess von HD DVDs, DVDs und CDs auftreten können, ist Toshiba außer Stande zu garantieren, dass dieser Player jede Disc mit dem HD DVD-, DVD- oder CD-Logo einwandfrei abspielt. Sollten Sie Probleme bei der Wiedergabe einer HD DVD, DVD oder CD mit diesem Player haben, wenden Sie sich bitte an den Toshiba-Kundendienst.

Gewisse Unterschiede

Der HD DVD-Player ähnelt mehr einem Computer als einem konventionellen DVD-Player. Zusätzlich zu einem Mikroprozessor enthält er ein Betriebssystem, einen Schreib-/Lesespeicher (RAM) und ein HD DVD-Laufwerk. Das Betriebssystem umfasst Software, die beim Einschalten des Geräts und auch während des Betriebs bei Bedarf in den RAM-Speicher geladen wird. Dieser Ladevorgang kann eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Es kann daher beim Einschalten des HD DVD-Players eine Weile dauern, bis das Gerät betriebsbereit ist. Auch andere Funktionen werden unter Umständen nicht so schnell ausgeführt wie bei gewohnten AV-Geräten. Bitte beachten Sie diese Unterschiede beim Umgang mit Ihrem HD DVD-Player.

Hinweise zum Kondensieren von Feuchtigkeit

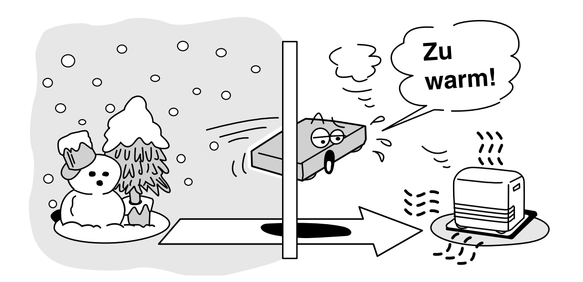
■ **Durch kondensierte Feuchtigkeit kann das Gerät beschädigt werden. Lesen Sie die folgenden Angaben sorgfältig durch.**

Kondensierte Feuchtigkeit entsteht, wenn Sie z. B. an einem warmen Tag ein kaltes Getränk in ein Glas gießen. Wassertröpfchen entstehen auf der Glasaußenseite. Auf die gleiche Weise kann Feuchtigkeit auf der optischen Abtastlinse im Innern des Geräts, eines der kritischsten internen Teile des Geräts, kondensieren.



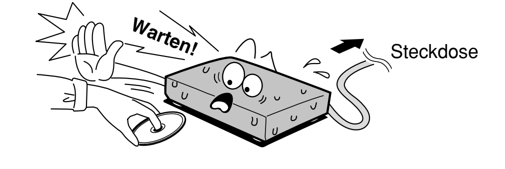
■ **In folgenden Fällen kann Feuchtigkeit kondensieren:**

- Wenn das Gerät direkt von einem kalten an einen warmen Platz gebracht wird.
- Wenn das Gerät in einem Zimmer betrieben wird, das gerade zuvor aufgeheizt wurde, oder wo Kaltluft einer Klimaanlage direkt auf das Gerät trifft.
- Wenn das Gerät im Sommer direkt von einem klimatisierten Zimmer an einen warmen und feuchten Platz gebracht wird.
- Wenn das Gerät in einem feuchten Raum betrieben wird.



■ **Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es wie zuvor beschrieben zu Feuchtigkeitskondensation kommen kann.**

Wenn das Gerät in solch einer Situation betrieben wird, können die Discs und internen Teile beschädigt werden. Nehmen Sie die Disc heraus, schließen Sie das Gerät an einer Wandsteckdose an, schalten Sie das Gerät ein und belassen Sie es zwei bis drei Stunden in diesem Zustand. Nach zwei oder drei Stunden hat sich das Gerät genügend erwärmt und die Feuchtigkeit ist verdunstet. Wenn das Gerät an der Wandsteckdose angeschlossen bleibt, verringert sich die Gefahr, dass Feuchtigkeit kondensiert.



Hinweise zum Copyright

- Das unberechtigte Aufzeichnen, Verwenden, Darstellen, Vertreiben oder Überarbeiten von Fernsehprogrammen, Videobändern, HD DVDs, DVDs, CDs und anderen urheberrechtlich geschützten Materialien ist gesetzlich untersagt und kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.
- Dieses Gerät arbeitet mit einer Kopierschutztechnologie, die durch Verfahrensanspruch und durch US Patente sowie als geistiges Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Inhaber geschützt ist. Die Kopierschutztechnologie darf nur mit Genehmigung der Macrovision Corporation verwendet werden, sie darf im Heimbereich und im nicht öffentlichen Bereich nur mit Genehmigung der Macrovision Corporation benutzt werden. Ein außer Kraft setzen des Kopierschutzes und ein Auseinanderbauen istverboten.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Hergestellt unter der Lizenz von Digital Theater Systems, Inc. US-Patente Nr. 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535 sowie andere US-, weltweite und angemeldete Patente. „DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc. Copyright 1996, 2003 Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

SHARC ist ein eingetragenes Warenzeichen und Melody ist ein Warenzeichen von Analog Devices, Inc.

HD DVD und DVD sind Warenzeichen von DVD Format/Logo Licensing Corporation.

Alle anderen Marken- und Produktnamen, auf die in dieser Bedienungsanleitung verwiesen wird, sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Wichtigste Merkmale

Wiedergabe von HD DVD-Videodiscs

HD DVD-Videodiscs sind Datenträger mit hoher Aufzeichnungsdichte und Speicherkapazität.

- Der HD DVD-Standard wurde vom DVD-Forum zugelassen.
- HD DVD (Single-Layer, einschichtig): 15 GB
  HD DVD (Double-Layer, doppelschichtig): 30 GB
  maximale Speicherkapazität
  Eine einschichtige, einseitige Disc (15 GB) hat eine Kapazität von etwa 8 Stunden Bildmaterial mit einer hohen Auflösung von 1125 Zeilen, und etwa 48 Stunden mit der Standardauflösung von 525 Zeilen (je nach der Bitrate des aufgezeichneten Inhalts).
  *1 GB entspricht 1.000.000.000 Byte.
- HD DVD-Twin-Discs weisen sowohl eine HD DVD- als auch eine DVD-Schicht auf einer Seite auf. HD DVD-Combination-Discs weisen auf einer Seite HD DVD-Material auf, auf der anderen herkömmliches DVD-Material. Da beide Disc-Typen neu sind, arbeiten sie mit diesem Player unter Umständen nicht einwandfrei.
- Zum Betrachten des hoch aufgelösten Bilds einer HD DVD benötigen Sie einen HDTV-Fernseher bzw. -Monitor (720p, 1080i).
- Schließen Sie das HDTV-Gerät an die COMPONENT OUTPUT-Buchsen oder die HDMI OUTPUT-Buchse dieses Players an.
- Gewisse Discs können nur über die HDMI OUTPUT-Verbindung mit hoher Auflösung wiedergegeben werden.

Kompatibilität mit mehreren Disc-Typen

- Wiedergabe vorbespielter, kommerzieller HD DVD-Videodiscs, DVD-Videos und Audio-CDs
- Wiedergabe von DVD-RWs (Aufzeichnung im DVD VR-Modus oder DVD-Videomodus) und DVD-Rs
- Wiedergabe von CD-RWs und CD-Rs (nur Audio-CD im Format CD-DA; Wiedergabe von Dateien im Format MP3 und WMA sowie in anderen Nicht-CD-DA-Formaten wird nicht unterstützt).

Da HD DVD ein neues Format ist, sind Kompatibilitätsprobleme mit Discs im neuen und bisherigen Format möglich. Nicht alle Discs sind kompatibel. Sollten Kompatibilitätsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Toshiba-Kundendienst.
HD DVD-Discs, die einen hoch auflösenden Inhalt mit einer Feldrate von 50 Hz oder einer Rahmenrate von 25 Hz aufweisen, können mit diesem Player ohne Firmwareaktualisierung nicht abgespielt werden. Eine Firmwareaktualisierung ist in Planung und wird in Kürze verfügbar sein.
Blu-ray Discs können mit diesem Player nicht abgespielt werden.

Funktion für Internetverbindung (LAN-Port)

- Manche HD DVDs ermöglichen den Zugang zu speziellen HD DVD-Sites. Wenn eine HD DVD-Site Inhalte wie Kino-Trailer u. dgl. aufweist, können Sie die per Internet übermittelten Daten mit diesem Player betrachten, sofern die Verbindung ausreichend Bandbreite bietet.

HD-Ausgänge

- Eine HDMI-Buchse ermöglicht die Ausgabe der Video- und Audio-Signale über ein einzelnes Kabel.
- Komponenten-Videobuchsen.

Kompatibilitätshinweise

- Informationen zum Thema Kompatibilität finden Sie auf ➪ Seite 28.

Systemanforderungen und Beschränkungen

Für High-Definition-Videowiedergabe:

- Ein HD-Monitor (manche Discs erfordern einen HDCP-konformen Eingang)
- HD DVD mit hochauflösendem Inhalt

Für Mehrkanal-Tonwiedergabe mit Dolby® Digital Plus und Dolby TrueHD:

- AV-Receiver mit Audioeingang, der mit HDMI™-Mehrkanal-LPCM kompatibel ist, sowie 5.1-Kanal-Lautsprecherkonfiguration.

Gewisse Einschränkungen:
Zum Betrachten von hoch aufgelöstem Inhalt sowie Aufwärtskonvertieren von DVD-Inhalt wird unter Umständen ein HDCP-konformer Eingang am Bildwiedergabegerät benötigt. Da es sich bei HD DVD um ein neues Format handelt, sind bestimmte Disc-, Digitalanschluss- und Kompatibilitätsprobleme nicht ausgeschlossen. Gewisse der bespielbaren Medien werden nicht unterstützt. Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD und DTS unterstützen bis zu 5.1-Kanal-Wiedergabe. Die Unterstützung von DTS-HD erstreckt sich nur auf DTS Core. MP3/WMA-Audiodateien werden nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie bei http://www.highdefinitiondvd.eu/. Änderungen an Funktionen und Verzögerungen in ihrer Verfügbarkeitsmachung vorbehalten. Die Firmware dieses Players kann aktualisiert werden.

Kundendienst

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Toshiba-Kundendienst für Ihr Land auf oder besuchen Sie http://www.highdefinitiondvd.eu/.

Dieser HD DVD-Player basiert auf dem vom DVD-Forum angenommenen HD DVD-Format. Das DVD-Forum hat AACS (Advance Access Content System) als Inhaltsschutz für das HD DVD-Format zugelassen, ähnlich dem CSS (Content Scramble System) für das DVD-Format. Für die Wiedergabe, Analogsignalausgabe u. dgl. gelten daher gewisse Einschränkungen bei AACS-geschützten Inhalten. Bei vorbespielten Medien geben deren Inhalte vor, ob solche Einschränkungen gelten.
Da Einschränkungen unter Umständen auch nach der Herstellung dieses Produkts bzw. im Laufe seiner Nutzung durch AACS eingeführt und/oder geändert werden, können die Funktionsweise dieses Produkts sowie die ihm auferlegten Einschränkungen je nach Kaufzeitpunkt variieren.
Zur Anforderung aktueller Informationen über AACS und dieses Produkt nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Toshiba-Kundendienst für Ihr Land auf oder besuchen Sie http://www.highdefinitiondvd.eu/.

Zubehör

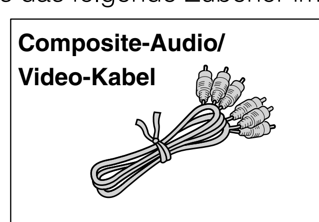
Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass das folgende Zubehör im Lieferumfang enthalten ist.

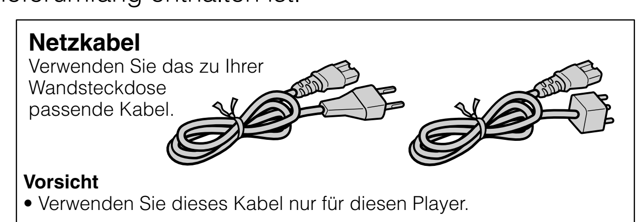
Fernbedienung Batterien (AAA Mikrozellen) x 2



Composite-Audio/ Video-Kabel



Netzkabel
Verwenden Sie das zu Ihrer Wandsteckdose passende Kabel.



Vorsicht
- Verwenden Sie dieses Kabel nur für diesen Player.

Inhalt

1 Einleitung

2 Anschluss

3 Wiedergabe (grundlegende Bedienung)

4 Wiedergabe (erweiterte Funktionen)

5 Internetverbindungsfunktion

6 Sonstiges

Übersicht über Teile und Bedienelemente

Die Pfeile verweisen auf die Seiten mit detaillierten Beschreibungen.

Vorderseite

* Die obige Abbildung stellt das Gerät mit geöffneter Abdeckung dar.

Hinweis
• Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Abdeckung, da dies den Player beschädigen könnte.

① **ON/STANDBY-Taste / ON/STANDBY-Anzeige ⇨ Seite 30**

Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein oder versetzen es wieder in den Standby-Betriebszustand.

② **Fernbedienungssensor ⇨ Seite 16**

③ **Bedienfelddisplay ⇨ Seite 14**

④ **EXTENSION-Ports ⇨ Seite 39**

⑤ **▶ (PLAY)-Taste ⇨ Seite 31**

Zum Starten der Wiedergabe.

⑥ **■ (STOP)-Taste ⇨ Seite 31**

Zum Stoppen der Wiedergabe.

⑦ **❚❚ (PAUSE)-Taste ⇨ Seite 31**

Zum vorübergehenden Anhalten der Wiedergabe.

⑧ **▶▶❙ (SKIP)-Taste ⇨ Seite 35**

Sprung zum nächsten Kapitel bzw. zur nächsten Track.

⑨ **❙◀◀ (SKIP)-Taste ⇨ Seite 35**

Sprung zum vorangehenden Kapitel bzw. zur vorangehenden Track.

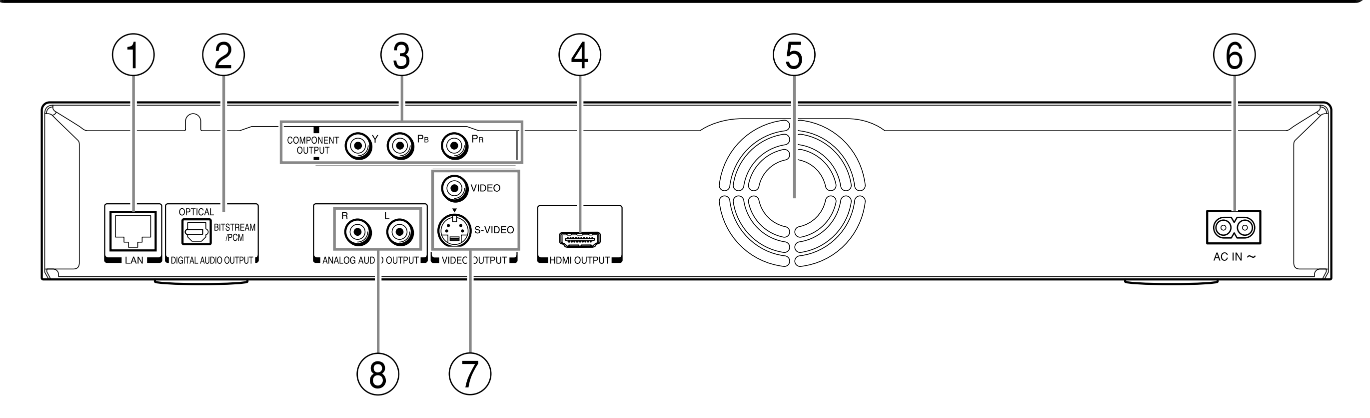
⑩ **OPEN/CLOSE-Taste ⇨ Seite 30**

Zum Öffnen/Schließen der Disc-Schublade.

⑪ **Disc-Schublade ⇨ Seite 30**

Zieht die aufgelegte Disc in das Laufwerk.

Rückseite



① **LAN-Port** **➪ Seite 44**

Für den Anschluss an ein Netzwerk mit Breitband-Dauerverbindung.

② **DIGITAL AUDIO OUTPUT BITSTREAM/PCM OPTICAL-Buchse** **➪ Seite 24**

Hier werden digitale Audiosignale ausgegeben.

Verbinden Sie diese Buchse mit dem digitalen Audioeingang eines Verstärkers mit digitalem Audiodecoder.

Setzen Sie den Stecker des optionalen Digitalkabels beim Anschluss fest in die Buchse ein.

③ **COMPONENT OUTPUT-Buchsen** **➪ Seite 22**

Zur Ausgabe der Videosignale an ein Fernsehgerät oder einen Monitor.

Verwenden Sie diese Buchsen für den Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen Monitor mit Komponenten-Videobuchsen.

④ **HDMI OUTPUT-Buchse** **➪ Seite 21**

Zur Ausgabe der Video-/Audiosignale an ein Fernsehgerät, einen Monitor oder einen AV-Verstärker.

Verwenden Sie diese Buchsen für den Anschluss an ein Fernsehgerät, einen Monitor oder einen AV-Verstärker mit HDMI-Eingang.

⑤ **Ventilator**

Die Ventilationsschlitze dürfen nicht zugedeckt oder anderweitig blockiert werden.

⑥ **AC IN-Stecksockel** **➪ Seite 21, 22**

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

⑦ **VIDEO OUTPUT-Buchsen (VIDEO, S-VIDEO)** **➪ Seite 22**

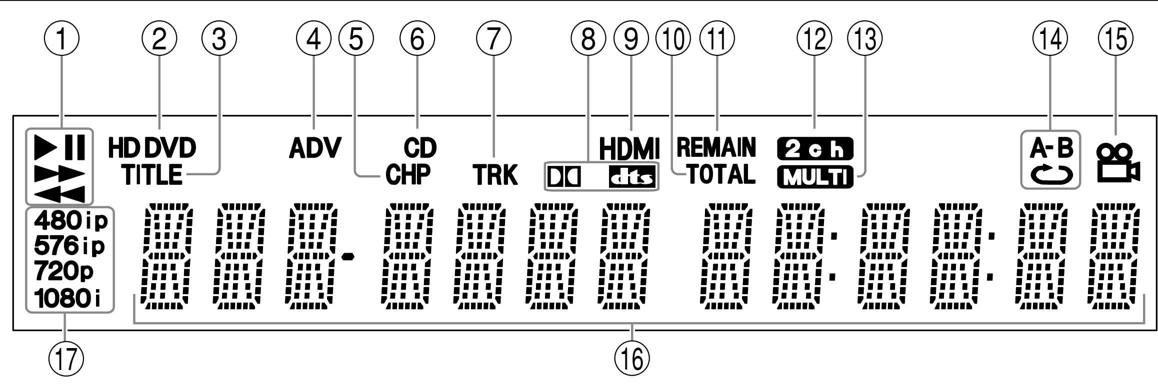
Zur Ausgabe der Videosignale an ein Fernsehgerät oder einen Verstärker.

⑧ **ANALOG AUDIO OUTPUT-Buchsen** **➪ Seite 22**

Zur Ausgabe der Audiosignale an ein Fernsehgerät oder einen AV-Verstärker.

Übersicht über Teile und Bedienelemente (Fortsetzung)

Display



① **Statusanzeige**
▶ : Wiedergabe
II : Pause
▶▶ : Schnellwiedergabe vorwärts
◀◀ : Schnellwiedergabe rückwärts

② **Disc-Anzeige**
HD DVD : Leuchtet beim Einlegen einer HD DVD auf.
DVD : Leuchtet beim Einlegen einer DVD auf.

③ **TITLE-Anzeige**
Leuchtet bei Anzeige der Titelnummer.

④ **ADV-Anzeige (Advanced)**
Leuchtet bei der Wiedergabe von erweitertem Inhalt.

⑤ **CHP-Anzeige (Chapter)**
Leuchtet bei Anzeige der Kapitelnummer.

⑥ **CD-Anzeige**
Leuchtet beim Einlegen einer CD auf.

⑦ **TRK-Anzeige (Track)**
Leuchtet bei Anzeige der Tracknummer.

⑧ **Tonformatanzeige**
DD : Leuchtet bei Wiedergabe von Dolby Digital-Ton.
dts : Leuchtet bei Wiedergabe von DTS-Ton.

⑨ **HDMI-Anzeige**
Leuchtet, wenn eine bei verifizierte HDMI-Verbindung zwischen dem Player und einem anderen Gerät vorliegt.

⑩ **TOTAL-Anzeige**
Leuchtet, wenn die Gesamtspielzeit der Disc angezeigt wird.

⑪ **REMAIN-Anzeige**
Leuchtet, wenn eine Restspielzeit angezeigt wird.

⑫ **2ch-Anzeige**
Leuchtet bei Ausgabe von 2-Kanal (L/R)-Ton.

⑬ **MULTI-Anzeige**
Leuchtet bei Ausgabe von 5.1-Kanal-Ton

⑭ **Wiederholwiedergabeanzeige**
Leuchtet bei Wiedergabe mit Wiederholfunktion.

⑮ **Kamerawinkel-Anzeige**
Leuchtet bei der Wiedergabe von Szenen, die aus mehreren Kamerawinkeln aufgenommen wurde.

⑯ **Mehrfachdisplay**
Hier wird die Gesamtspielzeit der Disc, die verstrichene Spielzeit, die Restspielzeit, die Titelnummer, die Kapitelnummer oder eine Meldung u. dgl. angezeigt.

⑰ **Videoausgabeformat-Anzeige**
Zeigt das gegenwärtig gewählte Videoausgabeformat an.
480i : 480 Interlace, 576 Interlace
480p : 480 Progressive, 576 Progressive
720p : 720 Progressive
1080i : 1080 Interlace

■ Umschalten zwischen Displayanzeigen

DISPLAY
Bei jeder Betätigung der DISPLAY-Taste an der Fernbedienung ändert sich der Anzeigeninhalt des Displays. Je nach Disc-Status ist diese Umschaltung jedoch unter Umständen nicht möglich.

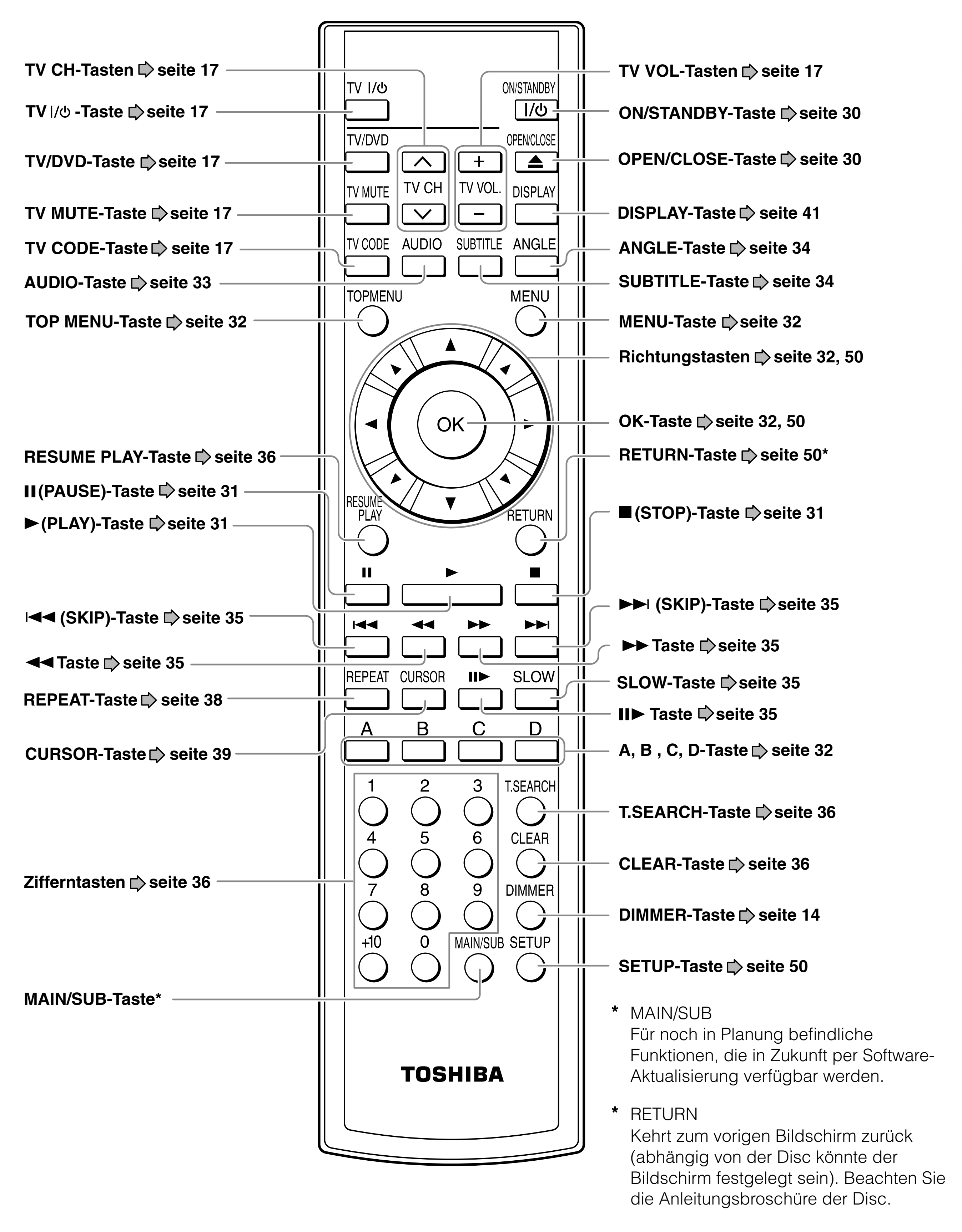
■ Ändern der Displayhelligkeit

Mit der DIMMER-Taste an der Fernbedienung können Sie die Helligkeit des Display ändern.

DIMMER
Normal → Abgedunkelt → Aus

• Diese Einstellung wird beim Ausschalten des Geräts zurückgesetzt.

Fernbedienung



* MAIN/SUB
Für noch in Planung befindliche Funktionen, die in Zukunft per Software-Aktualisierung verfügbar werden.

* RETURN
Kehrt zum vorigen Bildschirm zurück (abhängig von der Disc könnte der Bildschirm festgelegt sein). Beachten Sie die Anleitungsbroschüre der Disc.

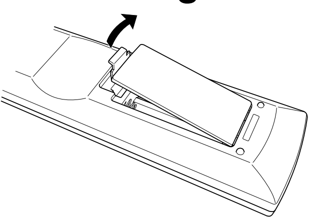
Vorbereitung der Fernbedienung

Bereiten Sie die Fernbedienung vor, damit Sie mit ihr den Player und das Fernsehgerät bedienen können.

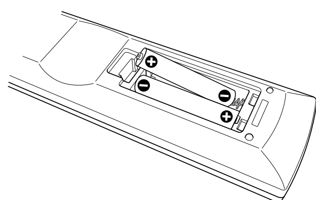
Einlegen der Batterien



Öffnen Sie die Abdeckung.



2 Legen Sie die Batterien ein.

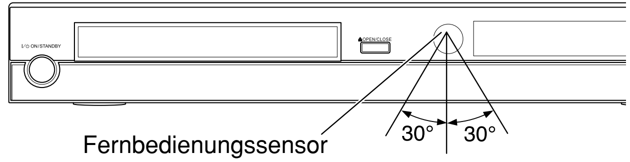


- Legen Sie zwei Mikrozellen (R03-Batterien) ein.
- Beachten Sie die Polaritätsmarkierung (+/–) im Batteriefach.

3 Schließen Sie die Abdeckung.

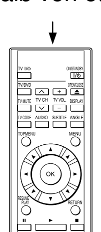
Verwendung der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, und drücken Sie dann die Taste an der Fernbedienung.



Abstand : Etwa 7 m von der Vorderseite des Fernbedienungssensors

Winkelbereich
: Eine Steuerung ist in einem Winkelbereich von 30° senkrecht zum Fernbedienungssensor möglich.



Hinweise
- Die Fernbedienung nicht fallenlasen oder starken Stößen aussetzen.
- Die Fernbedienung nicht an Orten mit sehr hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit liegenlassen.
- Die Fernbedienung nicht naß werden lassen.
- Nehmen Sie die Fernbedienung nicht auseinander.
- Geben Sie verbrauchte Batterien zur vorschriftsmäßigen Entsorgung bei einer Annahmestelle ab.
- Bei der Entsorgung von Batterie steht die Umwelt an erster Stelle.
- Entsorgen Sie Batterien stets in Übereinstimmung mit den gültigen Gesetzen und Vorschriften.
- Wenn die Fernbedienung nicht mehr einwandfrei arbeitet bzw. die Reichweite abnimmt, wechseln Sie die beiden Batterien aus.
- Wenn die Batterien in der Fernbedienung durch frische ersetzt werden müssen, wechseln Sie immer beide Batterien aus. Legen Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs oder eine frische und eine alte Batterie ein.
- Verwenden Sie unbedingt R03-Batterien (Mikrozellen).
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie verbraucht sind oder die Fernbedienung voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird. Hierdurch verhindern Sie ein mögliches Auslaufen von Batteriesäure im Batteriefach.

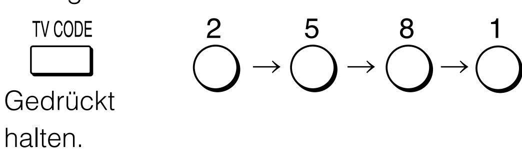
Vorsicht
- Batterien niemals ins Feuer werfen!

Programmierung zur Bedienung des Fernsehgeräts



Während TV CODE gedrückt gehalten wird, drücken Sie die Zifferntasten, um einen entsprechenden Markencode (siehe untenstehende Tabelle) Ihres Fernsehers einzugeben.

z.B. Eingabe von 2581



• Einige Marken haben mehrere Codes. Versuchen Sie einen nach den anderen, bis die Fernbedienung Ihren Fernseher steuern kann.



Lassen Sie TV CODE wieder los.

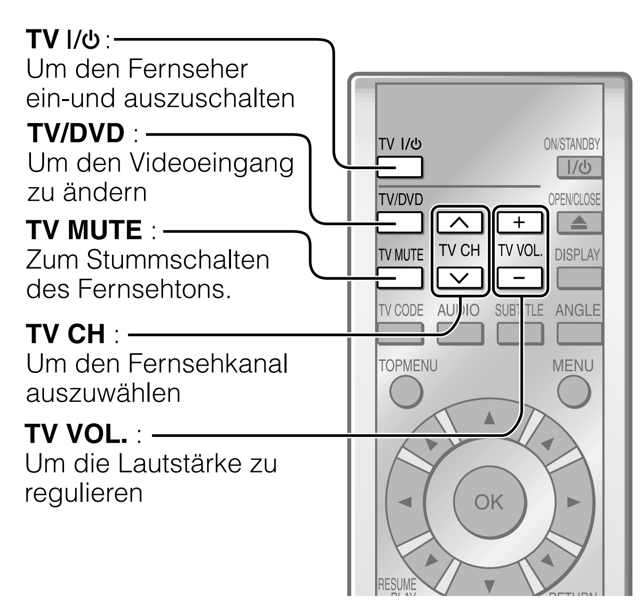
Der Markencode ist gespeichert.

Hinweis

• Wenn die Batterien der Fernbedienung ausgetauscht werden, müssen Sie den Markencode für Ihren Fernseher neu eingeben.

Bedienung des Fernsehgeräts mit der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung nach Eingabe des richtigen Codes zur Bedienung auf Ihr Fernsehgerät. Die folgenden Tasten sind für die Bedienung des Fernsehgeräts vorgesehen.



Hinweise

• Bei manchen Fernsehgeräten verändert sich die Lautstärke beim Drücken der Lautstärketaste um mehrere Stufen.
• Auch bei korrekter Programmierung der Fernbedienung können unter Umständen nicht alle Funktionen des Fernsehgeräts gesteuert werden.
Sollte dies der Fall sein, müssen Sie zum Bedienen der betreffenden Funktionen die Fernbedienung des Fernsehgeräts verwenden.

■ Markencode-Tabelle

Markenname	Markencode					
Toshiba	2581	2601	3281	3491	3771	4291
	4301	4311	4321	4671		
Aiwa	3241					
Akai	2671					
Bang & Olufsen	2621					
Beko	2941	3331	4471			
Blaupunkt	2711	2801				
Brionvega	2621					
Bush	2541	2681	2691	2751	2781	2851
	2861	2881	3291	4261	4481	
Crown	2541	2871	2921			
Daewoo	2541	2881	3221	3271		
Decca	2611					
Ferguson	2761	2841	3351			
Finlux	2601	2611	2621			
Fisher	2671	2981				

Markenname	Markencode					
Funai	2731	2781				
GEC	2591	2611				
Goodmans	2611	2691	2861	2881	3221	3841
Granada	2611	2671				
Grundig	2601	2701	3151	3441	4491	
Hinari	2541	2681	2691	2901		
Hitachi	2591	3301	3471	3501	3511	3701
	3671	4501				
Inno Hit	2611					
JVC	2861	3361	3591	4511		
LG Goldstar	2491					
Loewe	2621	2771	2961	3311		
Luxor	2701					
Marantz	2991					
Matsui	2541	2581	2611	2651	2671	2691
	2781	2851	2861	3151		
Metz	2621					

(Fortsetzung folgt)

Vorbereitung für die Fernbedienung (Fortsetzung)

Markenname	Markencode					
Mitsubishi	2621	2701	2961	3371	4521	
National	2701					
Orion	2691	2781	2851	3381		
Panasonic	2701	2711	2741	3001	3251	3531
	3551	3761	3911	3951		
Philco	2621					
Philips	2561	2571	2591	2621	2811	2821
	2881	2991	3461	3581	3731	3881
	3981	4531	4541	4551		
Pioneer	2761	3481	3681	3921	3931	3941
Saba	2621	2761	2841	3321		
Saisho	2541	2651	2691	2731		
Samsung	2541	2631	2731	2991	3161	3231
	3521	3541	3711	3721	3901	3961
	4271	4561				
Sanyo	2611	2671	3391			
Schneider	2571	2681	2811	2861	3991	4571
	4581	4591	4601	4611		

Markenname	Markencode					
SEG	2731	3051				
Seleco	2661	2721				
Sharp	2641	3401	3611	3631	3781	3791
	3801	3811	3821	3831	3971	
Singer	2621					
Sinudyne	2551	2621	2651	2691	3011	3051
Sony	2551	2951	3621	3641	3651	3871
	3891	4281	4621			
Tatung	2611					
Technics	2711	3001				
Telefunken	2841	3421				
Tensai	2681	2781				
Thomson	6641	2701	2761	2831	3431	3601
	4631	4641	4651	4661		
Thorn	2581	2611	2951	2961	3221	
Universum	2731					
Zanussi	2661					

Tipps für den Umgang mit dieser Bedienungsanleitung

Symbole für Funktionseignung

Die folgenden Symbole kennzeichnen im Verlauf der Anleitung, für welche Disc-Typen bestimmte Merkmale und/oder Funktionen geeignet sind.

(Informationen zur Disc-Kompatibilität finden Sie auf ⇨ Seite 28.)

Symbol	Disc	Symbol	Disc
HD DVD	HD DVD-Videodisc	CD	Audio-CD
DVD-Video	DVD-Videodisc	CD-RW (CD-DA)	CD-RW (CD-DA-Format)
DVD-RW	DVD-RW	CD-R (CD-DA)	CD-R (CD-DA-Format)
DVD-R	DVD-R		

Anweisungen und Tastenbedienungen

Die meisten Anweisungen basieren auf Fernbedienung, sofern nicht anders angegeben. Sie können zur Bedienung auch die funktionsgleiche Taste am Gerät betätigen. Gewisse Funktionen lassen sich jedoch nur per Fernbedienung steuern.

2 Anschluss

Schließen Sie den Player an Ihre AV-Anlage an.

Anschluss an einen Fernseher

Schritt 1 Prüfen Sie, welchen Videoeingang das Fernsehgerät bietet.

Für die Bildwiedergabe im Format 480p, 576p, 720p oder 1080i verbinden Sie den Player über die HDMI OUTPUT-Buchse oder die COMPONENT OUTPUT-Buchsen mit dem Fernsehgerät. Gewisse Discs erfordern die Verbindung über die HDMI OUTPUT-Buchse, damit das Bild mit hoher Auflösung dargestellt werden kann.

Eingang am Fernsehgerät	High-Definition-Video	Seite
HDMI-Eingang (HDMI INPUT) **Wird empfohlen***	**Darstellbar.**	**21**
Komponenten-Videoeingang (Y, PB, PR)	**Darstellbar. (Manche Discs werden jedoch abwärts konvertiert oder erfordern eine HDMI-Verbindung.)**	**22**
S-VIDEO-Buchse oder **Video**-Buchse **(gelb)** (VIDEO, S-VIDEO)	**Wird abwärts konvertiert. (Manche Discs erfordern jedoch eine HDMI-Verbindung.)**	**22**

***Warum wird die HDMI-Verbindung empfohlen?**

HD DVD- und DVD-Videodisc-Creators können wahlweise Kopierschutzinformation in ihre Discs einarbeiten, die eine Ausgabe von bestimmten Standard- oder High-Definition-Videosignalen (720p oder 1080i bzw. 480i/576i oder 480p/576p aufwärts konvertiert) über die COMPONENT OUTPUT-Buchsen sperrt. Sollte die abzuspielende Disc solche Information enthalten, müssen Sie zur Wiedergabe der Disc in einem High-Definition-Format die HDMI OUTPUT-Buchse verwenden, während die COMPONENT OUTPUT-Buchsen, sofern aktiviert, Videosignale nur mit der Auflösung 480i/576i oder 480p/576p ausgeben.

Vorsichtshinweise zum Anschluss

- Schließen Sie den Player nur über das mit ihm gelieferte Netzkabel an das Stromnetz an.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel nicht für andere Geräte.

Hinweise zur Anschluss

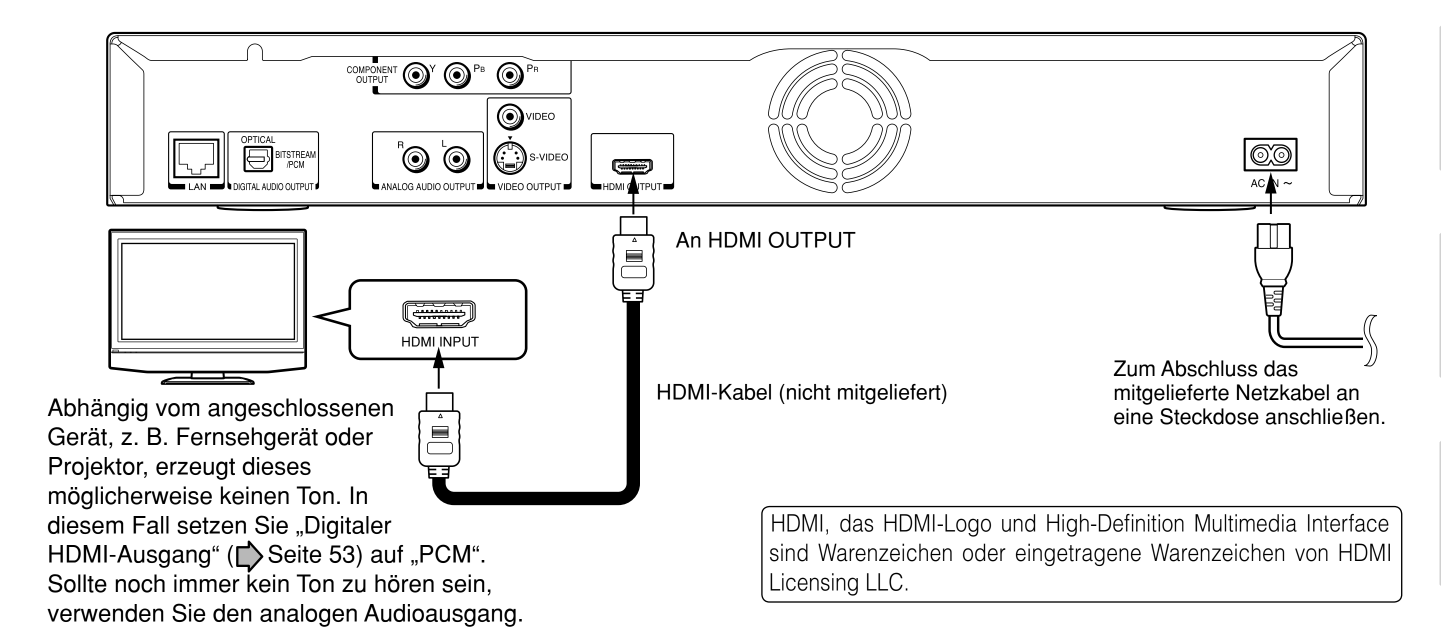
- Wenn Sie den Player an Ihr Fernsehgerät anschließen, achten Sie darauf, die Stecker beider Geräte aus der Steckdose zu ziehen, bevor Sie jegliche Anschlüsse vornehmen.
- Schließen Sie den Player direkt an das Fernsehgerät an. Wenn Sie ihn an einen Videorecorder, eine Fernseher-Videorecorder-Kombination, einen Videoselektor oder einen AV-Verstärker anschließen, können wegen des Kopierschutzes Bildverzerrungen auftreten.



Schritt 2 Schließen Sie den Player an das Fernsehgerät an.

Über den HDMI-Eingang

HDMI ist die Abkürzung von High Definition Multimedia Interface (Multimedia-Schnittstelle für hohe Bildauflösung). Mit HDMI werden digitale Audiodaten und unkomprimierte digitale Videodaten über ein einzelnes Kabel übertragen. Daher entfallen separate Kabelverbindungen für Video- und Audiosignale zwischen den beiden Geräten.



Abhängig vom angeschlossenen Gerät, z. B. Fernsehgerät oder Projektor, erzeugt dieses möglicherweise keinen Ton. In diesem Fall setzen Sie „Digitaler HDMI-Ausgang“ (➡ Seite 53) auf „PCM“. Sollte noch immer kein Ton zu hören sein, verwenden Sie den analogen Audioausgang.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Dieser Player unterstützt die gleichzeitige Ausgabe von Videosignalen am HDMI- und Komponenten-Videoport. Bei manchen Discs wird jedoch möglicherweise die Ausgabe über den Komponenten-Videoport beschränkt, wenn hoch aufgelöster Inhalt betrachtet oder DVD-Inhalt aufwärts konvertiert wird.
Die Auflösung am HDMI-Ausgang ist dieselbe wie die am Komponenten-Videoausgang. Da der HDMI-Ausgang sein Signal automatisch an die maximale Auflösung des Bildschirms anpasst, ändert sich bei gleichzeitiger Beschaltung des HDMI- und Komponenten-Videoausgangs auch die Auflösung des Komponentenausgangs, wenn der HDMI-Ausgang eine automatische Anpassung vornimmt.

Machen Sie nach dem Anschluss auf ➡ Seite 23 weiter.

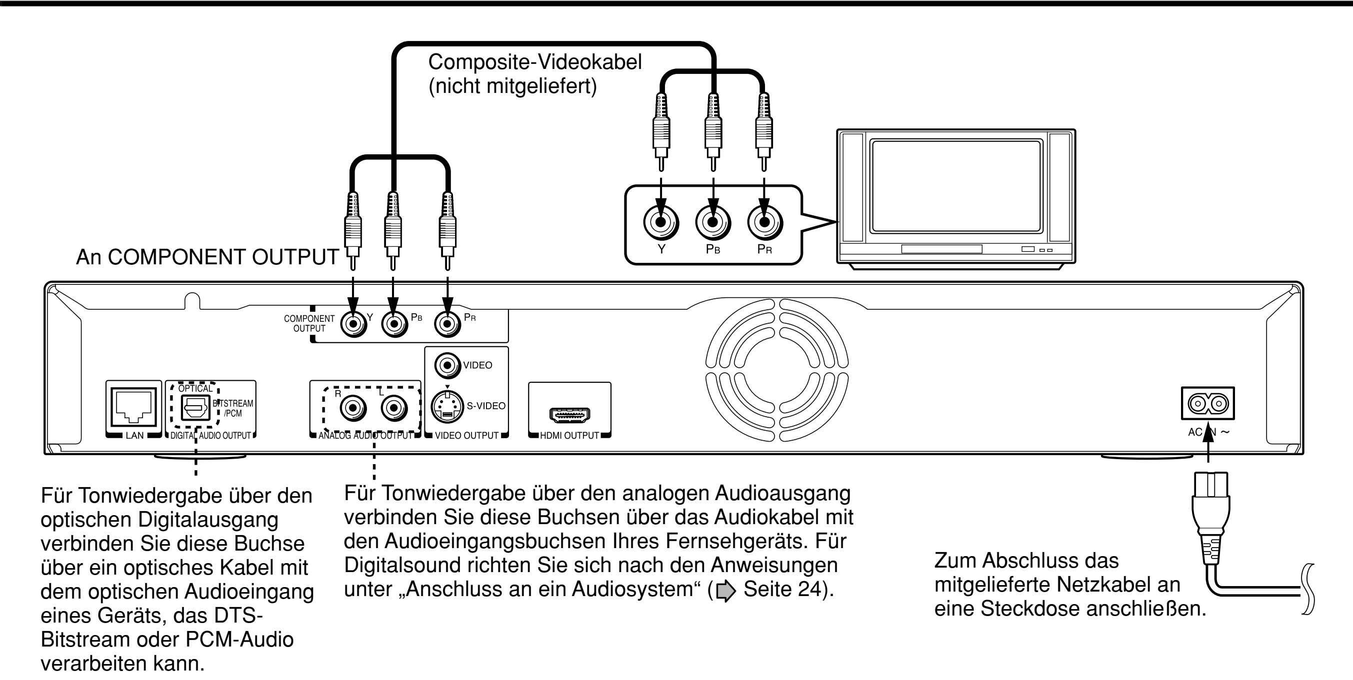
Hinweise

- Weitere Informationen zum Thema HDMI-Verbindung finden Sie in der Bedienungsanleitung des anzuschließenden Fernsehgeräts.
- Sollte die HDMI-Verbindung nicht verifizierbar sein, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bedienfelddisplay. In diesem Fall stöpseln Sie das HDMI-Kabel aus und schließen es wieder an oder schalten die über HDMI verbundenen Geräte aus und wieder ein.
- HDMI übermittelt nur digitale Signale; DVI analog wird nicht unterstützt.
- HDMI ist eine sich stetig weiterentwickelnde Technologie, weshalb die Möglichkeit besteht, dass manche Geräte nicht einwandfrei mit diesem Player arbeiten.
- Damit Sie Dolby Digital Plus voll genießen können, sollten Sie Ihren HD DVD-Player über einen Eingang mit dem AV-Receiver verbinden, der HDMI-Audio unterstützt. Wenn Ihr AV-Receiver einen solchen Eingang bietet, verbinden Sie ihn mit dem HD DVD-Player und konfigurieren den Receiver so, dass Tonsignale vom HDMI-Eingang (und nicht vom SPDIF-Koaxial- oder optischen Eingang) verarbeitet werden. Sollte Ihr AV-Receiver keinen HDMI-Eingang aufweisen, aber DTS decodieren können, ist die nächstbeste Wahl der SPDIF-Eingang (koaxial oder optisch) am Receiver. Diese Verbindung bietet zwar nicht die Bandbreite, die zur Übertragung des vollen, hochwertigen Dolby-Digital-Plus-Signals benötigt wird, unterstützt jedoch DTS, die gegenwärtig übliche Codiermethode mit der höchsten Bandbreite, die über SPDIF arbeitet. Falls der AV-Receiver DTS nicht unterstützt, können Sie den Player auf PCM-Ausgabe einstellen, um Zweikanal-Digitalsound zu hören. Bei einem Receiver, der weder einen HDMI-Eingang noch einen optischen Digitaleingang bietet, verwenden Sie die Zweikanal-Analogausgänge.
- Wenn Sie den Player über den optischen SPDIF-Ausgang oder die analogen Ausgänge mit dem Audiosystem verbunden haben und „Digitaler HDMI-Ausgang“ (➡ Seite 53) auf „Auto“ oder „PCM“ gesetzt ist, wird der Lautstärkepegel an diesen Buchsen bei der Wiedergabe einer Mehrkanal-Disc gedämpft. Zum Wiederherstellen der korrekten Tonlautstärke setzen Sie „Digitaler HDMI-Ausgang“ auf „Downmixed-PCM“.



Anschluss an einen Fernseher (Fortsetzung)

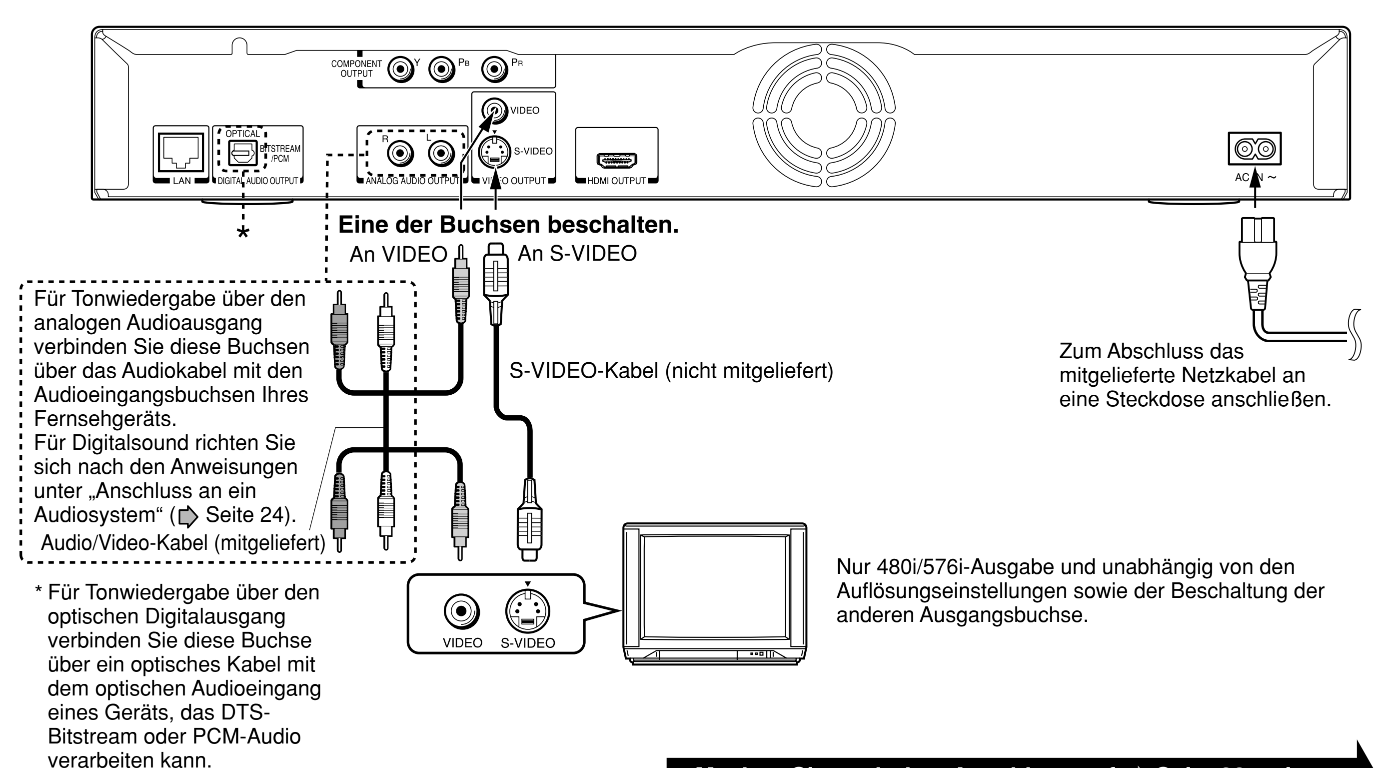
Über den Komponenten-Videoeingang



Dieser Player unterstützt die gleichzeitige Ausgabe von Videosignalen am HDMI- und Komponenten-Videoport. Bei manchen Discs wird jedoch möglicherweise die Ausgabe über den Komponenten-Videoport beschränkt, wenn hoch aufgelöster Inhalt betrachtet oder DVD-Inhalt aufwärts konvertiert wird.
Die Auflösung am HDMI-Ausgang ist dieselbe wie die am Komponenten-Videoausgang. Da der HDMI-Ausgang sein Signal automatisch an die maximale Auflösung des Bildschirms anpasst, ändert sich bei gleichzeitiger Beschaltung des HDMI- und Komponenten-Videoausgangs auch die Auflösung des Komponentenausgangs, wenn der HDMI-Ausgang eine automatische Anpassung vornimmt.

Machen Sie nach dem Anschluss auf ➡ Seite 23 weiter.

Über den S-VIDEO-Eingang oder VIDEO-Eingang (gelb)



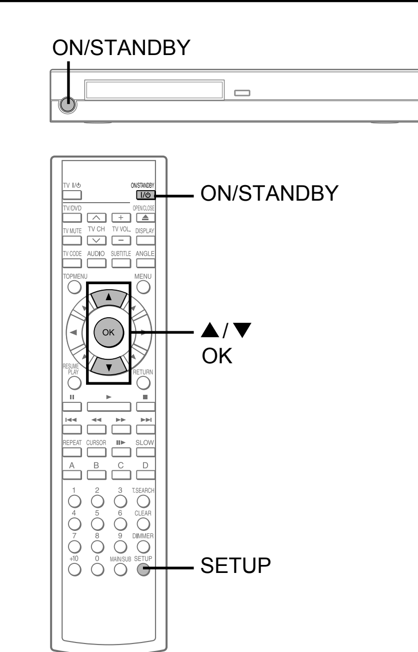
* Für Tonwiedergabe über den optischen Digitalausgang verbinden Sie diese Buchse über ein optisches Kabel mit dem optischen Audioeingang eines Geräts, das DTS-Bitstream oder PCM-Audio verarbeiten kann.

Machen Sie nach dem Anschluss auf ➡ Seite 23 weiter.



Schritt 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen für Ihren Bildschirm.

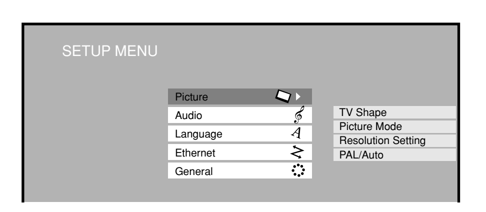
Einstellen der Video-Ausgabeauflösung des Players



1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Eingang, an dem der Player angeschlossen ist.

2 Schalten Sie den Player durch einen Druck auf **ON/STANDBY** ein (➪ Seite 30).

3 Drücken Sie **SETUP**, um das „SETUP MENU“ („SETUP-MENÜ“) einzublenden, sofern dieses noch nicht angezeigt wird.

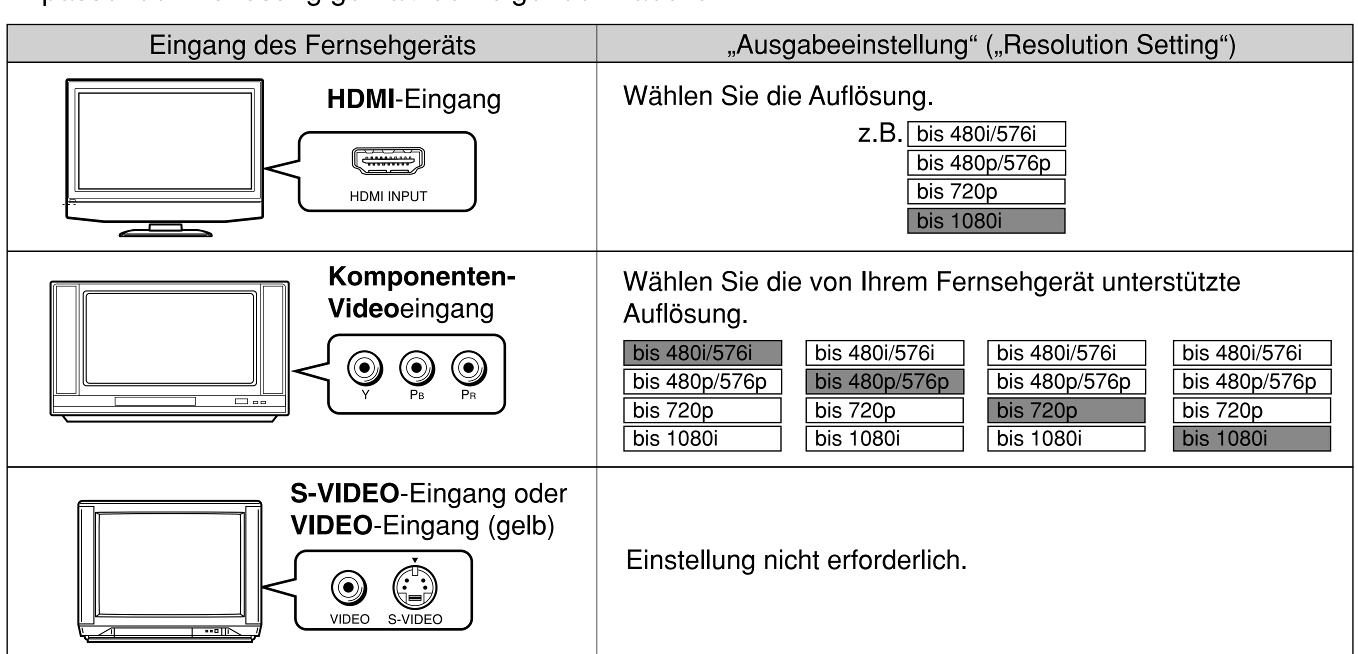


Sie können für das Bildschirmmenü auch eine andere Sprache wählen.
➪ Seite 52, 53, 57.

4 Drücken Sie ▲ / ▼ zur Auswahl von „Bild“ („Picture“) und drücken Sie dann **OK**.

5 Drücken Sie ▲ / ▼ zur Auswahl von „Ausgabeeinstellung“ („Resolution Setting“) und drücken Sie dann **OK**.

6 Drücken Sie ▲ / ▼ zur Auswahl der zu Ihrem Fernsehgerät passenden Auflösung gemäß der folgenden Tabelle.



Eingang des Fernsehgeräts	„Ausgabeeinstellung“ („Resolution Setting“)
HDMI-Eingang (HDMI INPUT)	Wählen Sie die Auflösung. z.B. bis 480i/576i, bis 480p/576p, bis 720p, bis 1080i
Komponenten-Videoeingang (Y, PB, PR)	Wählen Sie die von Ihrem Fernsehgerät unterstützte Auflösung. bis 480i/576i, bis 480p/576p, bis 720p, bis 1080i
S-VIDEO-Eingang oder **VIDEO**-Eingang (gelb) (VIDEO, S-VIDEO)	Einstellung nicht erforderlich.

- Sie werden unter Umständen feststellen, dass Sie das beste Bild erhalten, wenn Sie die Ausgabeauflösung des Players so weit wie möglich an die native Auflösung des Bildschirms anpassen (z.B. 720p für 720p bzw. 1080i für 1080i oder 1080p).

7 Drücken Sie **OK**.

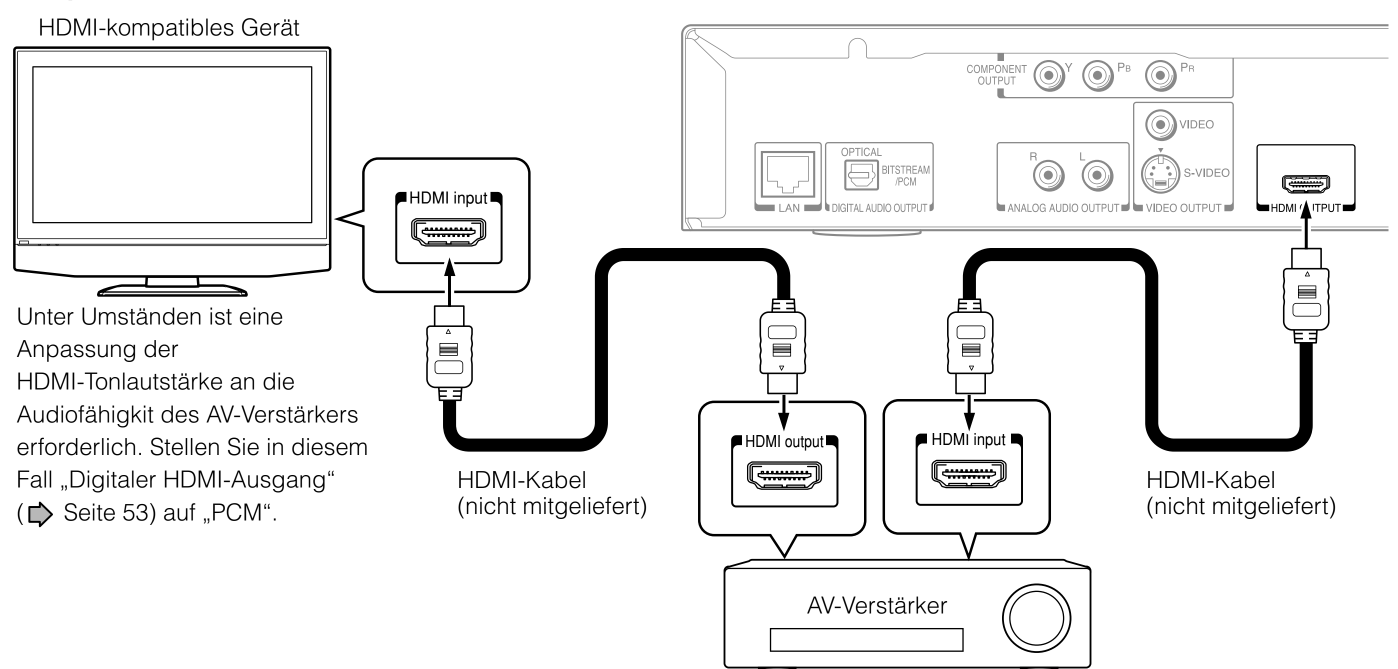
8 Drücken Sie **SETUP**, um das „SETUP-MENÜ“ („SETUP MENU“) wieder auszublenden.

Anschluss an ein Audiosystem

Sie gelangen in den vollen Genuss von Dolby Digital Plus bzw. Dolby TrueHD, wenn Sie den HDMI-Ausgang des Players mit dem HDMI-Eingang eines kompatiblen AV-Receivers verbinden. Über eine optische Digitalverbindung mit einem Receiver, der Dolby Digital und DTS decodiert, können Sie den Ton von Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD abwärts konvertieren und Signale im Format Dolby Digital bzw. DTS wiedergeben.

Über den HDMI-Ausgang

Stellen Sie die Verbindungen wie folgt her und stellen Sie „Digitaler HDMI-Ausgang“ (Seite 53) entsprechend ein.

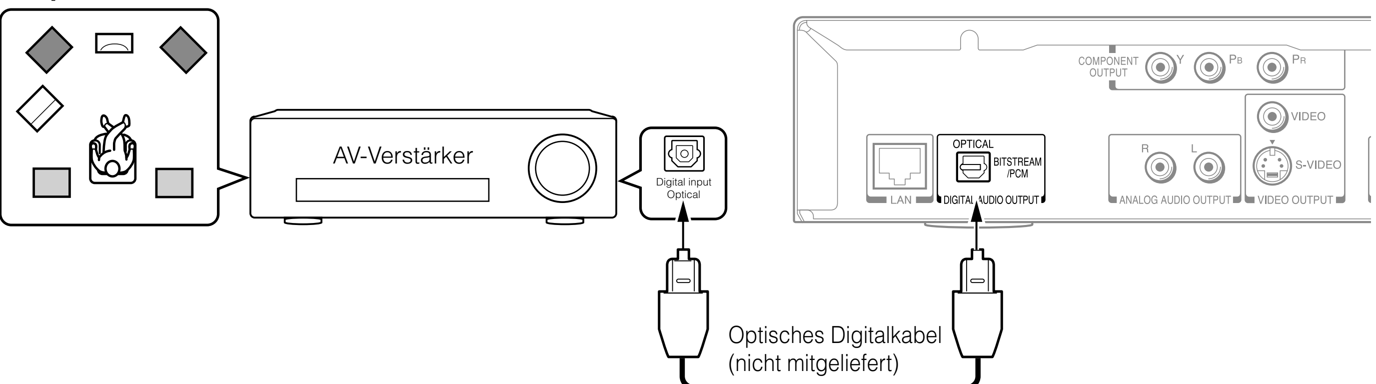


VORSICHT

- Wenn Sie einen AV-Decoder (über den HDMI OUTPUT-Anschluss) anschließen, der weder Dolby Digital oder DTS dekodieren kann, achten Sie darauf, den „Digitaler HDMI-Ausgang“ (Seite 53) auf „PCM“ oder „Downmixed-PCM“ einzustellen. Andernfalls kann es durch hohe Lautstärken zu Gehörschäden oder Schäden an den Lautsprechern kommen.

Über den optischen digitalen Audioausgang

Stellen Sie die Verbindungen wie folgt her und stellen Sie „Digitaler SPDIF-Ausgang“ (Seite 53) entsprechend ein.



VORSICHT

- Wenn Sie einen AV-Decoder (über den DIGITAL AUDIO OUTPUT BITSTREAM/PCM-Anschluss) anschließen, der weder Dolby Digital, noch DTS oder MPEG dekodieren kann, achten Sie darauf, den „Digitaler SPDIF-Ausgang“ (Seite 53) auf „PCM“ einzustellen. Andernfalls kann es durch hohe Lautstärken zu Gehörschäden oder Schäden an den Lautsprechern kommen.

Hinweise zur Audiofähigkeit

- Die Audiofähigkeit von Dolby Digital Plus und DTS-HD (nur DTS Core) ist auf 5.1-Kanäle beschränkt.
- DTS-HD-Verarbeitung nur für DTS Core. Das volle DTS-HD wird nicht unterstützt.

Dolby-Features hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DTS-Features hergestellt unter der Lizenz von Digital Theater Systems, Inc. US-Patente Nr. 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535 sowie andere US-, weltweite und angemeldete Patente. „DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.
Copyright 1996, 2003 Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

3 Wiedergabe (grundlegende Bedienung)

Abspielen Ihrer Lieblingsdiscs.

Disc-Kompatibilität

Vorbespielte Discs

Disc	Spezifikation	
HD DVD-Videodisc	• 12cm (4³/₄ ")	
DVD-Videodisc	• 12cm (4³/₄ ")/ 8cm (3¹/₄ ") • Regionsnummer 2 oder ALL	Die Regionsnummer dieses DVD-Players ist 2. Wenn die auf einer DVD-Videodisc aufgedruckte Regionsnummer, die einem spezifischen Abspielbereich zugeordnet ist, nicht 2 oder ALL entspricht, oder wenn die Disc so codiert ist, dass Wiedergabe nur in anderen Gebieten als in Region 2 möglich ist, ist die Wiedergabe auf diesem Player nicht möglich.
Audio-CD	• 12cm (4³/₄ ")/ 8cm (3¹/₄ ")	

Bespielbare Discs, die Sie mit diesem Player abspielen können

Disc	Spezifikation
DVD-RW Außer Ver. 1.0	• Aufzeichnung im DVD VR-Modus (CPRM-kompatible Discs werden nicht unterstützt.) • Aufzeichnung im DVD Video-Modus Nur finalisierte Discs.
DVD-R DVD-R für DL	• Aufzeichnung im DVD VR-Modus (CPRM-kompatible Discs werden nicht unterstützt.) • Aufzeichnung im DVD Video-Modus • 4,7 GB für allgemeine Zwecke Nur finalisierte Discs.

Disc	Spezifikation
CD-RW	• CD-DA-Format (Audio-CD) Nur finalisierte Discs.
CD-R	• CD-DA-Format (Audio-CD) Nur finalisierte Discs.

Hinweise

- Da es sich bei HD DVD um ein neues Format handelt, sind Kompatibilitätsprobleme mit Discs neuer und bestehender Formate nicht ausgeschlossen. Nicht alle Discs sind kompatibel. Sollten Kompatibilitätsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Toshiba-Kundendienst. Mehr Informationen zur Disc-Kompatibilität finden Sie auf Seite 8.
- Dieser Player kann nur Bilder des PAL/NTSC-Farbsystems wiedergeben.
- Nicht dem Standard entsprechende Discs können auch dann nicht abgespielt werden, wenn Sie eine der oben angeführten Kennzeichnungen tragen.
- Es können nur die oben angeführten Disc-Typen abgespielt werden. Je nach Disc-Status lassen sich unter Umständen auch einige der obengenannten Discs nicht wiedergeben.
- Die Audioformate MP3 und WMA werden nicht unterstützt..
- Blu-ray Discs können mit diesem Player nicht abgespielt werden.


und DVD sind Warenzeichen von DVD Format/Logo Licensing Corporation.

Hinweise zur Kompatibilität

- HD DVD ist ein neues Format, und Kompatibilitätsprobleme mit gewissen Discs und digitalen Verbindungen sowie auch in anderer Hinsicht sind daher möglich. Sollten Kompatibilitätsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Toshiba-Kundendienst.
  HD DVD-Discs, die einen hoch auflösenden Inhalt mit einer Feldrate von 50 Hz oder einer Rahmenrate von 25 Hz aufweisen, können mit diesem Player ohne Firmwareaktualisierung nicht abgespielt werden. Eine Firmwareaktualisierung ist in Planung und wird in Kürze verfügbar sein.
- Zur Betrachung von High-Definition-Inhalt sowie auch zur Aufwärtskonvertierung von Standard-DVD-Inhalt benötigt Ihr Bilddarstellungsgerät unter Umständen einen HDMI-konformen Eingang oder einen HDCP-konformen DVI-Eingang.
- Manche HD DVDs und DVDs beschränken unter Umständen die Nutzung von Bedienkommandos und Funktionen.
- Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD und DTS-HD (nur DTS Core) beschränkt auf 5.1 Kanäle.
- DTS-HD-Verarbeitung nur für DTS Core. Das volle DTS-HD wird nicht unterstützt.
- Manche DVD-R/DVD-RW- und CD-R/CD-RW-Discs sind aufgrund der Konstruktion des Laserabtasters bzw. der Disc unter Umständen nicht kompatibel.
- CD-R/CD-RW-Discs müssen für CD-Audio-Wiedergabe mit dem CD-DA-Verfahren bespielt werden.
- Die mitgelieferte Fernbedienung kann möglicherweise nicht alle Funktionen Ihres Fernsehgeräts oder Monitors steuern, so dass Sie ggf. auf die ursprüngliche Fernbedienung zurückgreifen müssen.
- Gewisse Funktionen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar ein.
- Dieses Produkt ist mit einem Speicher ausgestattet, in dem die Disc betreffende Information einschließlich heruntergeladener Online-Inhalt festgehalten wird. Die verwendete Disc gibt dabei vor, wie lange diese Information gespeichert bleibt.

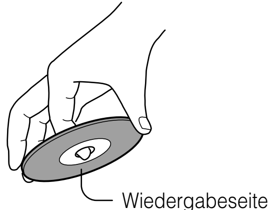
Hinweis

- Die Firmware in diesem Player kann aktualisiert werden. Einzelheiten finden Sie auf Seite 58.

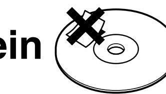
Über die Handhabung von Discs

- Berühren Sie nicht die Wiedergabeseite der Disc.
- Kleben Sie kein Papier oder Klebeband auf die Discs.

Ja



Nein

Über die Reinigung von Discs

- Fingerabdrücke und Straub auf der Disc können das Bild und/oder den Ton beeinträchtigen oder die Wiedergabe unmöglich machen. Wischen Sie die Disc von der Mitte nach außen mit einem weichen Tuch ab. Halten Sie die Disc sauber.

Ja



Nein



- Benutzen Sie keinerlei Lösungsmittel wie Verdünner, Benzin, handelsübliche Reiniger oder Antistatikspray für Schallplatten. Damit könnte die Disk beschädigt werden.
- Lesen Sie auch die Anweisungen auf der Disc bzw. ihrer Hülle.

Über die Disc-Aufbewahrung

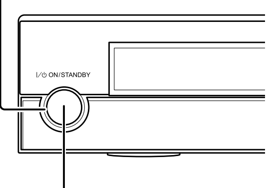
- Bewahren Sie Discs nicht an einem Platz, an dem sie direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind, oder in der Nähe von Heizqellen auf.
- Bewahren Sie Discs nicht an Plätzen, an denen sie Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt werden können, wie in einem Bad oder in der Nähe eines Luftbefeuchters auf.
- Lagern Sie die Discs vertikal in einer Hülle. Stapeln oder die Platzierung von Objekten auf Discs außerhalb deren Hülle könnte die Disc verbiegen.
- Lesen Sie auch die Anweisungen auf der Disc bzw. ihrer Hülle.

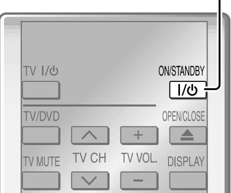
Einschalten des Geräts/Einlegen einer Disc

Einschalten des Geräts



Drücken Sie  (Frontplatte) oder ON/STANDBY I/⏻ (Fernbedienung).





Beim Einschalten des Geräts wechselt die Farbe der ON/STANDBY-Anzeige an der Frontplatte von Rot (Standby) auf Blau (Betrieb).

Es kann eine Weile vergehen, bis das System hochgefahren ist (und eine Disc geladen werden kann; siehe folgenden Vorgang).

Hinweis

- Beim erstmaligen Einschalten des Geräts wird der Einstellungsbildschirm eingeblendet. Blättern Sie bitte zu Seite 50 weiter und wählen Sie dort „General" („Allgemein") > „Clock Set" („Uhr einstellen").
  Sehen Sie nach, ob Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind, und korrigieren Sie ggf. Sie die Einstellungen.
  Drücken Sie danach SETUP, um das Bildschirmmenü auszublenden.

Ausschalten des Geräts

1 Drücken Sie ON/STANDBY.

Das Gerät wird ausgeschaltet und die ON/STANDBY-Anzeige an der Frontplatte leuchtet nun wieder rot (Standby).

Hinweis

- Wenn der Player etwa 15 Minuten oder länger einfriert und auf keine Tastenbetätigen reagiert, kann das 10-sekündige Gedrückthalten der ON/STANDBY-Taste auf dem Bedienfeld das Gerät ausschalten. Dies ist jedoch nur eine Notfallmaßnahme, die den Player beschädigen kann. Vermeiden Sie die zufällige Anwendung dieser Maßnahme.

Laden einer Disc

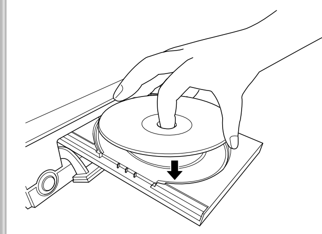


Drücken Sie ⏏OPEN/CLOSE (Frontplatte) oder OPEN/CLOSE ⏏ (Fernbedienung).

Die Disc-Schublade fährt aus.



Legen Sie die Disc mit der Wiedergabeseite nach unter in die Mulde der Disc-Schublade.



Bei doppelseitigen Discs muss das Etikett für die abzuspielende Seite nach oben weisen.

Drücken Sie nach dem Auflegen der Disc erneut OPEN/CLOSE.

Hinweise

- Benutzen Sie zum Öffnen und Schließen der Disc-Schublade die Taste auf dem Bedienfeld oder auf der Fernbedienung. Drücken Sie nicht gegen die Disc-Schublade und halten Sie sie nicht fest, während sie sichbewegt. Dies könnte zu einer Fehlfunktion des Players führen.
- Legen Sie keine nicht abspielbare Disc oder irgendwelche anderen Objekte als eine abspielbare Disc ein.
- Führen Sie keinen Druck nach unten auf die Disc-Schublade aus. Dies könnte zu einer Fehlfunktion des Players führen.
- Falls die Disc-Schublade während des Schließens stoppt, wird sie durch das mechanische Schutzsystem dieses Players geöffnet. Zwingen Sie sie nicht zum Schließen. Dies könnte eine Fehlfunktion verursachen.
- Wenn sich die Schublade nicht öffnet, schalten Sie den Player aus und drücken Sie die OPEN/CLOSE-Taste auf dem Bedienfeld. Dadurch könnte der Player einschalten und die Disc-Schublade öffnen. Wenn sie immer noch nicht öffnet, Sollte sich die Schublade noch immer nicht öffnen, wenden Sie sich an Ihren TOSHIBA-Kundendienst.

Abspielen einer Disc

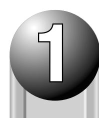
HD DVD | DVD-Video | DVD-RW | DVD-R | CD | CD-RW (CD-DA) | CD-R (CD-DA)



Vorbereitung

1 **Schalten Sie das Fernsehgerät und/oder das Audiosystem ein und wählen Sie den Eingang, an dem der Player angeschlossen ist.**

2 **Schalten Sie das Gerät ein. (➪ Seite 30)**



Legen Sie eine Disc auf und schließen Sie die Disc-Schublade. (➪ Seite 30)

Die Wiedergabe beginnt.

● **Falls die Wiedergabe nicht von selbst startet**
Drücken Sie ▶.

HD DVD | DVD-Video

Sollte die eingelegte Disc ein Hauptmenü aufweisen, wird dieses beim Wiedergabestart zunächst eingeblendet.
Bei manchen Discs müssen Sie zum Einblenden des Hauptmenüs unter Umständen TOPMENU oder MENU drücken.
(„Wiedergabe vom Hauptmenü“ ➪ Seite 32)

DVD-RW | DVD-R

Wenn die geladene Disc ein Titelmenü bietet, können Sie dieses zum Auswählen eines Titels einblenden.
(„Wiedergabe vom Menü einer bespielten Disc“ ➪ Seite 32)

CD | CD-RW (CD-DA) | CD-R (CD-DA)

Die Wiedergabe startet automatisch.

Stoppen/Anhalten der Wiedergabe

Drücken Sie ■.

Die Wiedergabe stoppt.

Drücken Sie während der Wiedergabe II.

Die Wiedergabe wird vorübergehend angehalten.
Zum Fortsetzen drücken Sie ▶.

Hinweis

- Wenn keine weitere Bedienung erfolgt oder die Pause (Standbildwiedergabe) etwa 20 Minuten andauert, schaltet sich dieser Player selbsttätig aus. Zur Fortsetzung des Betriebs müssen Sie danach die ON/STANDBY-Taste drücken, um den Player wieder einzuschalten.

Abspielen einer Disc (Fortsetzung)

Wiedergabe vom Hauptmenü

HD DVD | DVD-Video

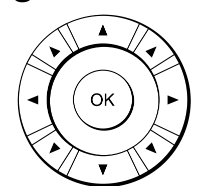
Manche Discs warten mit einem Hauptmenü auf, in dem Sie den Aufbau des Inhalts sehen oder eine Szene auswählen können.



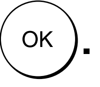
Drücken Sie  .

Das Hauptmenü wird eingeblendet.

2 Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten Titels ▲/▼/◀/▶.



Wenn dem Titel im Hauptmenü ein Nummer zugeordnet ist, dann können Sie den spezifischen Titel direkt lokalisieren, indem Sie mit den Zifferntasten die zugeordnete Nummer eingeben.

3 Drücken Sie .

Die Wiedergabe beginnt an Kapitel 1 des gewählten Titels.

Hinweise

- Die Anleitungen oben beschreiben die grundsätzlichen Vorgehensweisen, die sich abhängig vom Inhalt der Disc unterscheiden können. Wenn auf dem Fernsehbildschirm andere Anleitungen erscheinen, folgen Sie diesen.
- Wenn Sie das Hauptmenü während der Wiedergabe anzeigen lassen und die TOP MENU-Taste ohne einen Titel auszuwählen nochmals drücken, könnte der Player ab dem Punkt die Wiedergabe fortsetzen, an dem Sie zuvor die TOP MENU-Taste drückten. (Dies ist von der gegenwärtigen Disc abhängig.)
- Diese Methode zur Auswahl eines Titels ist nur auf Discs verfügbar, die ein Hauptmenü enthalten.
- Anleitungshinweise von Discs könnten sich auf die TITLE-Taste zur Anzeige des Hauptmenüs beziehen.
- Bei manchen Discs muss zum Einblenden des Hauptmenüs anstelle der TOP MENU-Taste die MENU-Taste gedrückt werden.

Verwendung der Tasten A, B, C und D

HD DVD

Drücken Sie diese Tasten bei der Wiedergabe einer HD DVD in Übereinstimmung mit den Anweisungen im Videobild. Die Funktionen der Tasten variieren je nach Disc-Inhalt.

Wiedergabe vom Menü einer bespielten Disc

DVD-RW | DVD-R

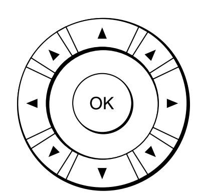
Auf eigenen Geräten wie DVD-Recordern bespielte Discs können Menüs aufweisen, in denen gewünschte Elemente auf einfache Weise auswählen kann.

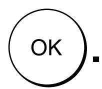


Drücken Sie .

Der auf der Disc aufgezeichnete Inhalt wird angezeigt.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um das gewünschte Element auszuwählen.



3 Drücken Sie .

Die Wiedergabe des gewählten Elements beginnt.

Hinweise

- Disc-Menüs können je nach Disc oder Aufnahmegerät unterschiedlich aussehen. Bei manchen Discs kann das Menü auch fehlen.
- Im Modus DVD VR bespielte Discs führen den Inhalt nicht in Form von Minibildern (Thumbnails) auf, sondern als Liste. Wählen Sie ein Element aus der Liste und drücken Sie die OK-Taste.



Auswahl des Tons

HD DVD **DVD-Video** **DVD-RW** **DVD-R**

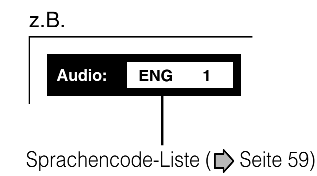
Bei mehrsprachig vertonten Discs können Sie die Sprache wählen, in der das Programm wiedergegeben werden soll.





Drücken Sie während der Wiedergabe auf AUDIO.

z.B.



Sprachencode-Liste (Seite 59)

Bei manchen HD DVD-Videodiscs wird dieses Fenster möglicherweise nicht eingeblendet.

2 Drücken Sie AUDIO, während die Audioeinstellungen auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Hinweise

- Manche Discs ermöglichen Ihnen die Änderung der Audioauswahlen nur über das Disc-Menü. Wenn dies der Fall ist, dann drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie die geeignete Sprache im Disc-Menü aus.
- Wenn Sie den Player einschalten oder eine Disc austauschen, schaltet der Player auf seine Standardeinstellungen zurück. (Seite 54). Es wird dann der von der Disc vorgegebene Ton wiedergegeben.

Auswählen des Tons bei einer im DVD VR-Modus bespielten Disc

DVD-RW **DVD-R** (DVD VR-Modus)

Wenn Sie eine Disc abspielen, die im DVD VR-Modus bespielt wurde, wählen Sie den gewünschten Ton wie nachfolgend beschrieben.



Drücken Sie während der Wiedergabe auf AUDIO.

- Die aktuellen Audioeinstellungen werden angezeigt.
- Anstelle des Namens der Sprache erscheint der Sprachcode. Beachten Sie die Sprachenliste und die Abkürzungen. (Seite 59)



Drücken Sie AUDIO, während die Audioeinstellungen auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Der Ton ändert sich bei jeder Tastenbetätigung.

z.B.

Inhalte mit Stereoton

→ Linker Kanal und rechter Kanal
↓
Linker Kanal
↓
Rechter Kanal

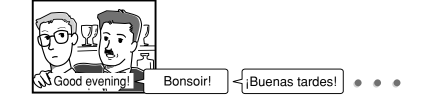
Abspielen einer Disc (Fortsetzung)



Auswählen von Untertiteln

HD DVD | DVD-Video

Sie können Untertitel auf dem Bildschirm anzeigen und eine Untertitelsprache aus den auf der Disc enthaltenen Sprachen auswählen.





1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf SUBTITLE.

Die aktuellen Untertiteleinstellungen werden angezeigt.

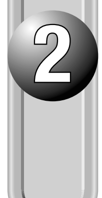
z.B.



Sprachencode-Liste (Seite 59)

Bei manchen HD DVD-Videodiscs wird dieses Fenster möglicherweise nicht eingeblendet.

Bei jeder Betätigung von ◄/► wird zwischen „Ein“ und „Aus“ gewechselt. Zum Einblenden von Untertiteln wählen Sie „Ein“.



2 Drücken Sie SUBTITLE, während die Untertiteleinstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Untertitelsprachen, die bei dieser Einstellung nicht angeboten werden, sind auch nicht auf der Disc enthalten.

Hinweise

- Manche Discs sind so eingestellt, dass Sie automatisch Untertitel anzeigen.
- Abhängig von der Szene könnten Untertitel nicht sofort erscheinen, nachdem Sie die Untertitelfunktion einschalten.
- Manche Discs ermöglichen Ihnen die Änderung und das Ein- und Ausschalten der Untertitel nur mit Hilfe des Disc-Menüs.
- Wenn Sie den Player einschalten oder die Disc wechseln, ruft der Player die anfängliche Standardeinstellung wieder auf (Seite 54). Es werden die jeweils auf der Disc aufgezeichneten Untertitel angeboten.
- Bei manchen Szenen erfolgt der Wechsel zur neuen Untertitelsprache nach der Auswahl nicht sofort.

Auswahl des Kamerawinkels

HD DVD | DVD-Video

Falls die Szene aus mehreren Kamerawinkeln aufgenommen wurde, können Sie leicht den Kamerawinkel der Szene ändern, die Sie ansehen.



1 Drücken Sie ANGLE, während die Winkelnummer auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird.

Während eine Szene abgespielt wird, die aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde, erscheint auf dem Fernsehbildschirm und auf dem Bedienfeld das Winkelsymbol. Drücken Sie die ANGLE-Taste, während das Winkelsymbol angezeigt ist.



Bei manchen HD DVD-Videodiscs wird dieses Fenster möglicherweise nicht eingeblendet.



2 Drücken Sie, während die Winkelnummer angezeigt wird, wiederholt ANGLE, um eine andere Winkelnummer auszuwählen.

Hinweise

- Sie können den Kamerawinkel auch bei einer Standbildwiedergabe ändern. Der Kamerawinkel wechselt auf die neue Einstellung, wenn Sie die normale Wiedergabe fortsetzen.
- Wenn Sie unmittelbar nachdem Sie den Kamerawinkel änderten, die Bildwiedergabe unterbrechen, könnte bei der Fortsetzung der Wiedergabe der neue Kamerawinkel nicht angezeigt werden.

Wiedergabe mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten

HD DVD	DVD-Video	DVD-RW
DVD-R	CD	CD-RW (CD-DA)
CD-R (CD-DA)		

Überspringen von Kapiteln oder Tracks

Seite 36

Die Wiedergabe startet ab dem Beginn des gegenwärtigen Kapitels oder der gegenwärtigen Track.
Wenn Sie zweimal drücken, startet die Wiedergabe ab dem Beginn des vorherigen Kapitels oder der vorherigen Track.

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe [⏸].

Das Bild wird angehalten (Standbild).
Im Pausezustand können Sie mit [▮▶] Bild um Bild weiterschalten.

- Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe drücken Sie [▶].
  Bei gewissen Discs ist diese Funktion gesperrt.

Wiedergabe mit schnellem Rück- oder Vorlauf

Drücken Sie während der normalen Wiedergabe [◀◀]/[▶▶].

[◀◀] : Schnelle Rücklaufwiedergabe
[▶▶] : Schnelle Vorlaufwiedergabe

- Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe drücken Sie [▶].

Überspringen von Kapiteln oder Tracks

Die Wiedergabe startet ab dem Beginn des nächsten Kapitels oder der nächsten Track.

Zeitlupenwiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe [SLOW].

Das Bild wird in Zeitlupe wiedergegeben.

- Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Zeitlupengeschwindigkeit.
- Zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe drücken Sie [▶].
- Diese Funktion steht bei CD-Wiedergabe nicht zur Verfügung.

Seite 36

Wiedergabe mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Fortsetzung)

Lokalisieren durch Eingeben einer Abschnittsnummer

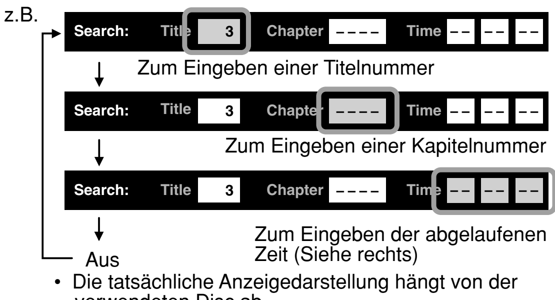
HD DVD | DVD-Video | DVD-RW | DVD-R | CD | CD-RW (CD-DA) | CD-R (CD-DA)

Titel, Kapitel und Tracks sind im Normalfall durchnummeriert. Durch Eingeben der betreffenden Nummer können Sie direkt auf einen gewünschten Abschnitt zugreifen.



Drücken Sie T.SEARCH wiederholt, um die Suchkategorie zu wählen.

z.B.



- Die tatsächliche Anzeigedarstellung hängt von der verwendeten Disc ab.

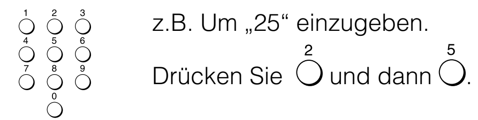
Sie können den Cursor auch mit ◄/► bewegen.



Drücken Sie die Zifferntaste zur Eingabe der Nummer dieses Abschnitts.

z.B. Um „25“ einzugeben.

Drücken Sie 2 und dann 5.



- Drücken der CLEAR-Taste setzt die Nummern zurück. Um das Display zu löschen, drücken Sie mehrmals (abhängig von der Disc) die T.SEARCH-Taste.

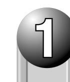


Drücken Sie OK.

Die Wiedergabe startet ab der ausgewählten Stelle.

Lokalisieren durch Eingeben der abgelaufenen Zeit

HD DVD | DVD-Video | DVD-RW | DVD-R | CD | CD-RW (CD-DA) | CD-R (CD-DA)



Drücken Sie T.SEARCH.

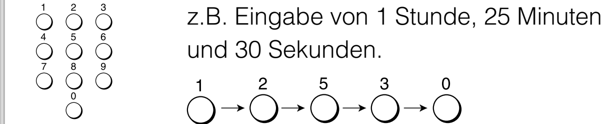
Abhängig von der Disc könnte sein, dass Sie die Taste mehrmals drücken müssen. Drücken Sie die Taste, bis der Cursor im Bereich „-- -- --“ steht.

z.B.



Drücken Sie die Zifferntasten zur Eingabe des gewünschten Zeitpunktes auf der Disc.

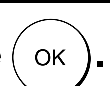
z.B. Eingabe von 1 Stunde, 25 Minuten und 30 Sekunden.



- Drücken der CLEAR-Taste setzt die Nummern zurück.



Drücken Sie OK.

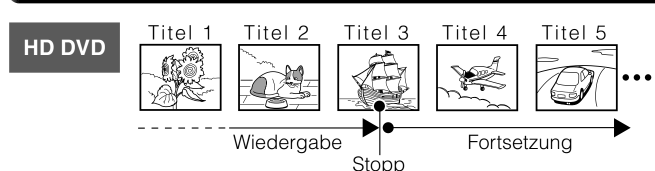


Die Wiedergabe startet ab der ausgewählten Stelle.

Hinweise
- Bei manchen Discs arbeitet diese Funktion nicht.
- Während die ADV-Anzeige an der Frontplatte leuchtet, stehen diese Funktionen nicht zur Verfügung.

Fortsetzung der Wiedergabe ab der Stelle, an der zuletzt gestoppt wurde (Wiedergabe fortsetzen)

HD DVD



Der Player merkt sich die Stelle, an der Sie ihn stoppen, und Sie können die Wiedergabe von dort ab fortsetzen.

Wenn Sie nach dem Stoppen der Wiedergabe RESUME PLAY drücken, wird sie an dem Punkt fortgesetzt, an dem Sie zuvor gestoppt wurde.

Falls nach Stoppen der Wiedergabe ■ gedrückt wird, ist eine Fortsetzung nicht mehr möglich.

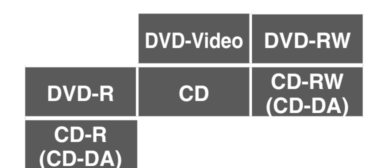
Hinweise
- Die Fortsetzungsfunktion arbeitet nicht mehr, wenn:
  – Sie eine andere Disc-Menüsprache wählen (Seite 54) oder die Einstellung für Kindersicherung (Seite 56) ändern.
  – Sie die Disc-Schublade öffnen.
- Abhängig von der Disc könnte die Stelle ab der die Fortsetzung erfolgt unterschiedlich sein.
- Sie können eine Einstellung über das Setup-Menü ändern, während der Player eine Stelle für Wiedergabefortsetzung gespeichert hält, wobei die neue Einstellung jedoch erst nach dem Löschen des Stellenspeichers, d. h. nach dem Fortsetzen der Wiedergabe, wirksam wird.
- Bei gewissen Discs oder Szenen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Während die ADV-Anzeige an der Frontplatte leuchtet, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

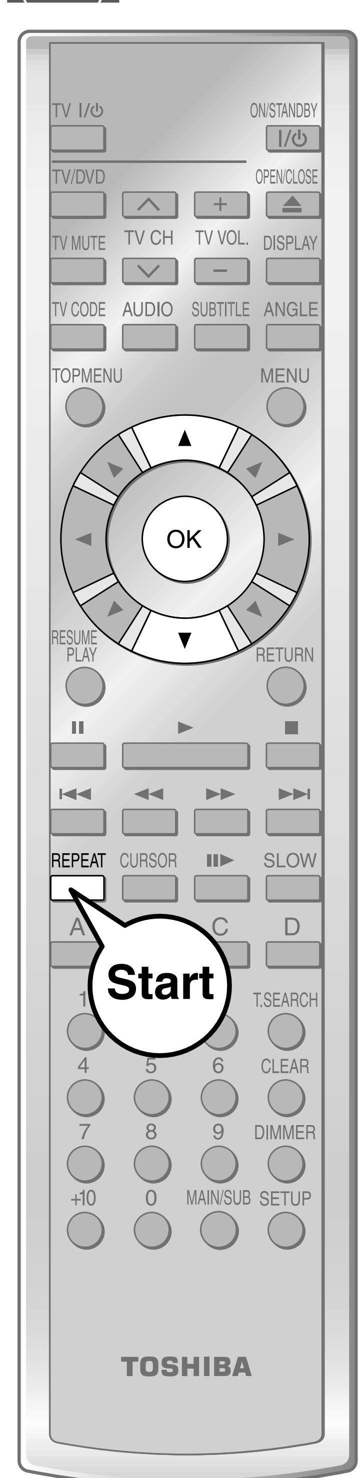
4 Wiedergabe (erweiterte Funktionen)

Wiedergabevariationen und andere Funktionen.

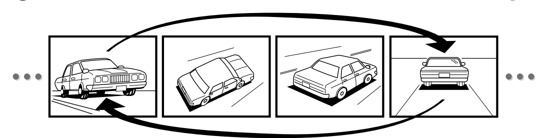


Wiederholwiedergabe





Sie können einen gewünschten Abschnitt wiederholt abspielen lassen.





Drücken Sie REPEAT.

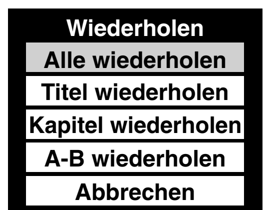
Die Wiederholfunktionen werden aufgelistet.



Drücken Sie ▲/▼, um die gewünschte Wiederholfunktion zu wählen.

(Die in der Liste angebotenen Optionen hängen von der Kategorie oder dem Status der Disc ab.)

z.B.



Alle wiederholen:
Zum wiederholten Abspielen der gesamten Disc.
(Steht bei Discs, die im DVD VR-Modus bespielt wurden, nicht zur Verfügung.)

Titel wiederholen:
Zum wiederholten Abspielen eines Titels.

Kapitel wiederholen:
Zum wiederholten Abspielen eines Kapitels.

Track wiederholen:
Zum wiederholten Abspielen eines Tracks.

Disc wiederholen:
Zum wiederholten Abspielen der gesamten Disc.

A-B wiederholen:
Zum wiederholten Abspielen eines beliebigen Abschnitts.
Treffen Sie Ihre Auswahl und drücken Sie OK. Folgen Sie dann Anweisungen 1) und 2) und lassen Sie Schritt 3 aus.



1) Drücken Sie, während die obige Anzeige zu sehen ist, am Anfangspunkt des wiederholt abzuspielenden Abschnitts OK.

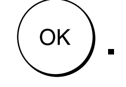
Es wird nun „Punkt B“ angezeigt.



2) Drücken Sie am Endpunkt des Abschnitts wieder OK.

Der Player kehrt nun zu Punkt A zurück und gibt den Abschnitt zwischen A und B wiederholt wieder.



Drücken Sie .

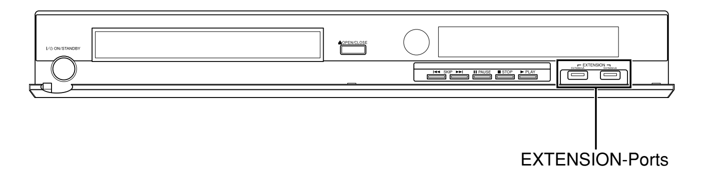
Die Wiederholwiedergabe beginnt.

Hinweise
- Bei manchen Discs ist eine Wiederholwiedergabe nicht möglich.
- Sie können die Wiederholwiedergabe durch einen Druck auf ■ beenden.

EXTENSION-Ports



Die EXTENSION-Buchsen sind für in Planung befindliche zusätzliche Steuerfunktionen vorgesehen.



Verwenden der Cursorfunktion

HD DVD



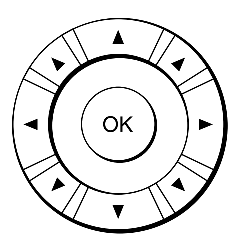
Im Handel werden unter Umständen in Zukunft auch HD DVD-Discs angeboten, die Spiel- und Zeichensoftware enthalten. Bei solchen Discs können Sie für gewisse Software die Cursorfunktion nutzen.



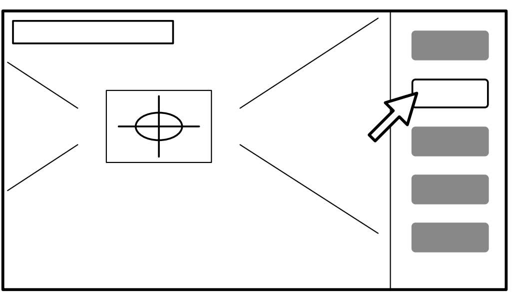
Drücken Sie CURSOR, während eine Disc abgespielt wird, die eine Cursornutzung unterstützt.



Bewegen Sie den Cursor mit den acht Richtungstasten.



Beispiel: Spiel-/Zeichensoftware



Setzen Sie den Cursor auf ein Ziel im Spiel bzw. ein Auswahlelement in einer anderen Software. Genauere Angaben zur tatsächlichen Bedienung finden Sie in den Anweisungen zur Disc.

Prüfung des gegenwärtigen Zustandes und der Einstellungen

HD DVD | DVD-Video | DVD-RW | DVD-R | CD | CD-RW (CD-DA) | CD-R (CD-DA)

Sie können sich vom Betriebszustand und den Einstellungsdetails überzeugen.



1 Drücken Sie DISPLAY.

Die folgende Bildschirmanzeige erscheint.
(Die tatsächliche Anzeige unterscheidet sich abhängig von der Disc.)

HD DVD | DVD-Video | DVD-RW | DVD-R

z.B.

Titel 002 00:19:13
Kapitel 0003 00:00:28
Video-Codec: MPEG4AVC
Audio: Englisch
Untertitel: Keine
Winkel: 1/1
Video-Ausgang: 1080i
Audio-Ausgang: Digitaler Bitstream

- Kapitelnummer
- Titelnummer
- Abgelaufene Zeit eines Titels
- Abgelaufene Zeit eines Kapitels
- Video-Codec
- Sprache
- Untertitel
- Winkelnummer
- Auflösung
- Audioausgabe

*Die Untertitel-Einstellung wird durch einen Sprachencode identifiziert (☞ Seite 59).

CD | CD-RW (CD-DA) | CD-R (CD-DA)

z.B.

CD-PLAYER
▶ TRACK 002 00:03:12 / 00:05:16

- Tracknummer
- Abgelaufene Zeit des Tracks
- Restzeit des Tracks

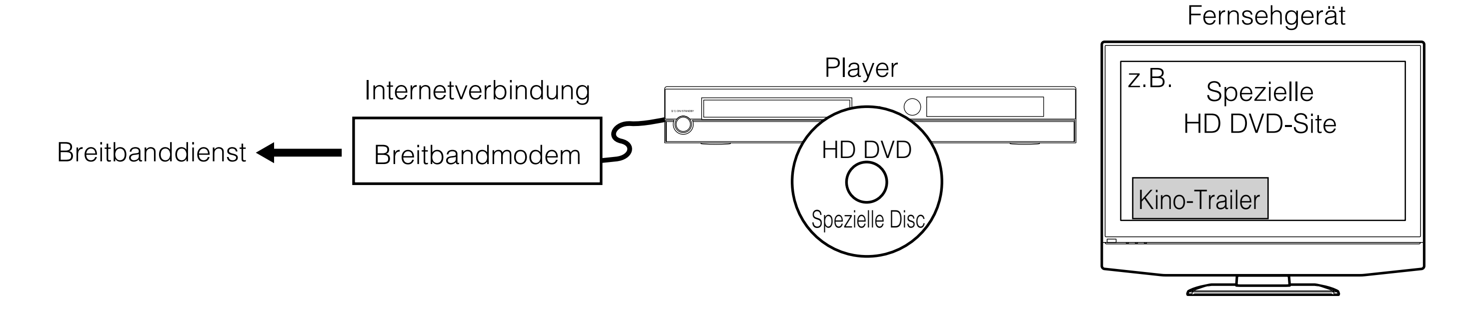


5 Internetverbindungsfunktion

Nutzung spezieller Inhalte über ein Netzwerk mit Breitband-Dauerverbindung.

Internetverbindung (Überblick)

Sie können die Firmware des Players über diese Internetverbindung aktualisieren. Mehr dazu finden Sie auf **➪ Seite 58.**
Wenn Sie den Player über eine Breitband-Dauerverbindung mit dem Internet verbinden, können Sie auf spezielle Sites und Dienste zugreifen, die künftig unter Umständen auf manchen HD DVDs angeboten werden. Wenn eine solche Site Inhalte wie beispielsweise Links zu Kino-Trailern bietet, können Sie diese über das Internet mit dem Player wiedergeben und betrachten.
Ein Anschluss an einen Computer ist für die Nutzung dieser Funktion nicht erforderlich.



Vor Gebrauch

- Bevor Sie diese Funktion nutzen, lesen Sie bitte die wichtigen Informationen im Abschnitt „Hinweise“ aufmerksam durch.
- Diese Funktion erfordert eine Breitband-Dauerverbindung mit dem Internet.
- Sie benötigen außerdem eine mit dieser Funktion kompatible HD DVD. Nicht alle HD DVD-Discs sind kompatibel.

Anforderung an die Verbindung

Breitband-Dauerverbindung mit dem Internet.

Hinweis
- Die obige Anforderung kann sich ohne Vorankündigung ändern. Beachten Sie bitte auch, dass nicht für volle Funktionalität garantiert werden kann.

Hinweise

- Toshiba kann nicht für Störungen des Players bzw. seiner Internetverbindungsfunktion verantwortlich gemacht werden, die durch Kommunikationsfehler/Störungen der Breitband-Internetverbindung oder andere angeschlossene Geräte entstehen.
- Toshiba übernimmt keinerlei Verantwortung für jegliche Störungen der Internetverbindung.
- Wenn Sie ein drahtloses Netzwerk verwenden, benötigen Sie zum Verbinden des Players mit dem Netzwerk einen LAN-Ethernetadapter.
- Die über Internet für HD DVDs angebotenen Funktionen werden nicht von Toshiba erstellt oder bereitgestellt, und Toshiba kann daher nicht für ihre Funktionalität oder dauernde Verfügbarkeit verantwortlich gemacht werden. Manche der über das Internet für Discs bereitgestellten Materialien sind unter Umständen nicht mit diesem Player kompatibel. Sollten Sie Fragen bezüglich solcher Inhalte haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Disc.
- Manche Internetinhalte erfordern eine höhere Bandbreite.

- Auch wenn der Player richtig angeschlossen und konfiguriert wurde, arbeiten gewisse Internetinhalte bei Internetüberlastung, Bandbreiteneinbußen durch den Internetdienst, Problemen beim Provider der Inhalte oder Kompatibilitätsproblemen möglicherweise nicht einwandfrei.
- Durch den Internetdienstanbieter (ISP) Ihrer Breitband-Internetverbindung auferlegte Einschränkungen können bestimmte Internetverbin dungsfunktionen sperren.
- Der Benutzer kommt für alle vom ISP berechneten Kosten auf, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Internet-Verbindungskosten.
- Dieser Player erfordert einen 10 Base-T- oder 100 Base-TX LAN-Port für den Anschluss. Sollte Ihr Internetdienst keine solche Verbindung zulassen, ist ein Anschluss des Players nicht möglich.
- Für einen DSL-Dienst benötigen Sie ein DSL-Modem, und für einen Kabelmodemdienst ein Kabelmodem. Abhängig von der Zugangsmethode Ihres ISP und dem mit ihm eingegangenen Bezugsvertrag steht Ihnen möglicherweise die Nutzung der Internetverbindungsfunktion dieses Players nicht frei, oder Sie können nur eine beschränkte Zahl an Geräten gleichzeitig mit dem Internet verbinden. (Sollte Ihr ISP vertraglich nur eine Verbindung zulassen, hat der Player möglicherweise keinen Zugang zum Internet, solange Ihr PC mit dem Internet verbunden ist.)
- Vertraglich festgelegte Einschränkungen durch Ihren ISP können die Verwendung eines Routers untersagen oder beschränken. Einzelheit erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem ISP.

Internetverbindungsfunktion (Vorbereitung)

HD DVD

Stellen Sie eine Breitband-Dauerverbindung zwischen dem Player und dem Internet her. Diese Funktion erlaubt nicht nur den Zugriff auf besondere HD DVD-Sites, sondern dient auch zur Aktualisierung des Steuerprogramms (Firmware) des Players.

Anschluss

Rückseite des Players

LAN

Anmerkung zum verwendeten Kabel:
Verwenden Sie ein handelsübliches Straight-LAN-Kabel (Kategorie 5/CAT5 oder besser, mit RJ45-Steckverbinder).

An den LAN-Port

Anschluss über einen Router (z.B. ADSL)

Breitbandmodem (mit integriertem Router)

Breitbanddienst

An den LAN-Port

Router

Breitbandmodem

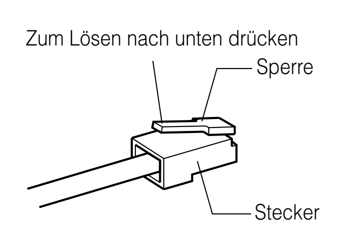
Breitbanddienst

An den LAN-Port

Straight-Kabel

Vorsicht

- Fassen Sie das LAN-Kabel beim Anschließen oder Lösen am Stecker. Zum Lösen des LAN-Kabels drücken Sie auf die Sperre am Stecker; ziehen Sie nicht einfach am Kabel, es kann dadurch beschädigt werden.
- Schließen Sie kein Telefonkabel an den LAN-Port an!
- Da es unterschiedliche Konfigurationsmöglichkeiten gibt, richten Sie sich bitte nach den Angaben Ihres Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.



Hinweis

- Die Zahl der Geräte, die gleichzeitig Internetdienste empfangen können, ist unter Umständen durch die vertragliche Vereinbarung mit Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) beschränkt. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrem ISP.

Einstellprozedur für die Internetverbindung (Kurzübersicht)

1. DHCP-Einstellung

- Setzen Sie „DHCP“ auf „Ein“.
  Die Netzwerkinformation wird automatisch eingerichtet.
- Setzen Sie „DNS“ auf „Ein“.
  Der DNS-Server wird automatisch über den DHCP-Server erhalten.

Falls ein Verbindungsaufbau mit „DHCP“ auf „Ein“ nicht möglich ist.

- Setzen Sie „DHCP“ auf „Aus“.
  Richten Sie die Informationen für „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“ und „Gateway“ manuell ein.
- Setzen Sie „DNS“ auf „Aus“.
  Geben Sie die DNS-Serveradresse manuell ein.

2. Proxy-Einstellung

Falls Ihr Provider eine Proxy-Einstellung erfordert, geben Sie die betreffende Proxy-Serveradresse ein.

3. NTP-Server-Einstellung

Der Player greift zum Stellen der Uhr per Netzwerkzeitprotokoll automatisch auf einen Internetdienst zu.

4. Einstellung der Netzwerkgeschwindigkeit

Wählen Sie die durch Ihr LAN vorgegebene Geschwindigkeit.

5. Einstellung für Cookies

Wählen Sie, ob Cookies angenommen werden oder nicht.

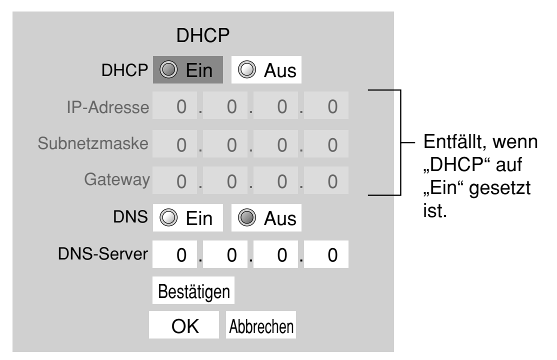
1. DHCP-Einstellung

1 Drücken Sie die SETUP-Taste.
Das „SETUP-MENÜ“ wird eingeblendet.

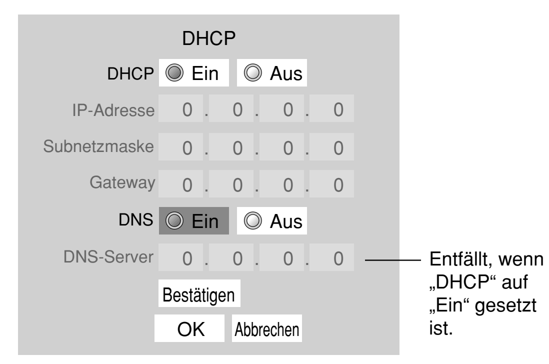
2 Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um „Ethernet“ zu wählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

3 Wählen Sie im Menü „Ethernet“ mit den Tasten ▲/▼ „DHCP“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

4 Setzen Sie „DHCP“ auf „Ein“ und drücken Sie dann die OK-Taste.



5 Setzen Sie „DNS“ auf „Ein“ und drücken Sie dann die OK-Taste.



6 Wählen Sie „Bestätigen“, und drücken Sie dann die OK-Taste.
Die Prüfung beginnt.
Bei erfolgreichem Setup wird eine IP-Adresse angezeigt.
Drücken Sie die OK-Taste.

Wenn das Setup nicht erfolgreich war:

a) Setzen Sie „DHCP“ auf „Aus“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

b) Geben Sie die Adressen für „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“ und „Gateway“ mit den Zifferntasten ein.

IP-Adresse	Zum Festlegen einer eigenen Adresse innerhalb desselben Subnetzes des PCs in Ihrem Netzwerk. Beispiel: Wenn die IP-Adresse des PCs 192.168.1.10 ist, geben Sie 192.168.1.15 ein (oder eine andere noch freie Adresse).
Subnetzmaske	Zum Festlegen der Subnetzmaske der Netzwerkumgebung, mit der die Verbindung aufgebaut wird. Beispiel: 255.255.255.0
Gateway	Zum Festlegen des vom Player verwendeten Gateways (Beispiel: 192.168.1.1).

c) Setzen Sie „DNS“ auf „Aus“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

d) Geben Sie die Adresse bei „DNS-Server“ ein.
Hierdurch wird der vom Player verwendete DNS-Server festgelegt.
Beispiel: 192.168.1.1

e) Drücken Sie die OK-Taste.

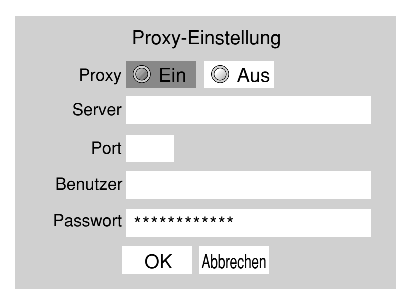
Internetverbindungsfunktion (Vorbereitung) (Fortsetzung)

2. Proxy-Einstellung

Geben Sie die Proxy-Serveradresse ein, wenn Ihr Provider eine Proxy-Einstellung erfordert.

1 Wählen Sie im Menü „Ethernet“ mit den Tasten ▲/▼ „Proxy-Einstellung“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

2 Setzen Sie „Proxy“ auf „Ein“ und drücken Sie dann die OK-Taste.



3 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ das jeweilige Eingabefeld an.
Server: Geben Sie die vom Provider vorgegebene Information ein.
Port: Geben Sie die vom Provider vorgegebene Information ein.
Benutzer: Geben Sie die vom Provider vorgegebene Information ein.
Passwort: Geben Sie die vom Provider vorgegebene Information ein.

4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

3. NTP-Server-Einstellung (zum Stellen der Uhr)

1 Wählen Sie im Menü „Ethernet“ mit den Tasten ▲/▼ „NTP-Server“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ „Ein“ oder „Aus“.

Ein	Der Player greift automatisch auf einen Internetserver mit Netzwerkzeitprotokoll zu, um seine Uhr zu stellen.
Aus	Der Player greift nicht auf Internetserver zu, um seine Uhr zu stellen.

3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

4. Einstellung der Netzwerkgeschwindigkeit

Geben Sie Ihre Netzwerkgeschwindigkeit an.

1 Wählen Sie im Menü „Ethernet“ mit den Tasten ▲/▼ „Netzwerkgeschwindigkeit“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

2 Wählen Sie die Geschwindigkeit mit den Tasten ▲/▼.

3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

5. Einstellung für Cookies

Wählen Sie, ob „Cookies“ angenommen werden sollen oder nicht.

1 Wählen Sie im Menü „Ethernet“ mit den Tasten ▲/▼ „Cookie-Einstellung“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ „Annehmen“ oder „Ablehnen“.

Annehmen	Cookies werden angenommen.
Ablehnen	Cookies werden abgelehnt. Diese Einstellung sperrt möglicherweise gewisse Dienste auf Webseiten.

3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

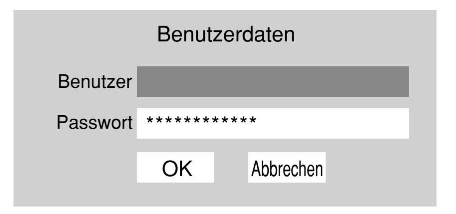
Hinweise

- Wenn Sie „Cookies“ annehmen, vermerken HD DVD-Internetdienste möglicherweise Informationen über die Nutzung des Players und/oder der betreffenden Sites und verfolgen diese mit. Wenn Sie „Cookies“ jedoch ablehnen, arbeiten manche Funktionen der Sites unter Umständen nicht.

■ Einrichten von Benutzerdaten

Auch wenn sie eigentlich nicht direkt mit der Internetverbindung in Beziehung stehen, erfordern gewisse HD DVDs die folgenden Einstellungen.

1 Wählen Sie im Menü „Ethernet“ mit den Tasten ▲/▼ „Benutzerdaten“ und drücken Sie dann die OK-Taste.



2 Wählen Sie „Benutzer“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

3 Geben Sie die einzelnen Zeichen mit den Tasten ▲/▼ ein.
Rücken Sie mit den Tasten ◀/▶ zur jeweiligen Schreibstelle.
Drücken Sie die OK-Taste.

4 Wählen Sie „Passwort“ und drücken Sie dann die OK-Taste.
Geben Sie Ihr Passwort wie in Schritt 3 ein.
Drücken Sie die OK-Taste.

5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Wählen Sie ein Passwort, das von Anderen nicht so leicht erraten werden kann.
- Geben Sie kein Passwort ein, das Sie bereits für andere Internetdienste verwenden.

■ Mac-Adresse

Zum Abfragen der Mac-Adresse des Players.
Diese Adresse kann nicht geändert werden.

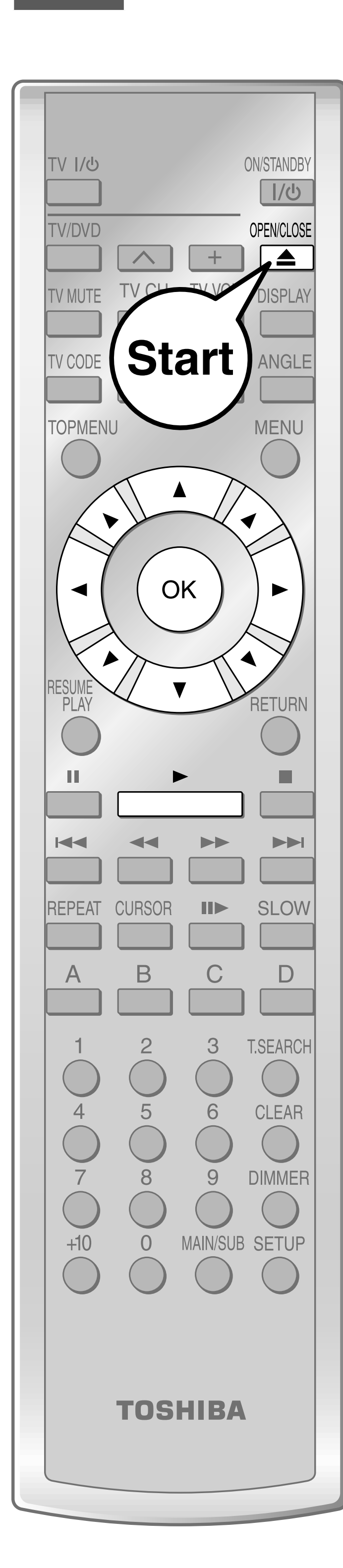
1 Wählen Sie im Menü „Ethernet“ mit den Tasten ▲/▼ „Mac-Adresse“ und drücken Sie dann die OK-Taste.
Die Mac-Adresse wird angezeigt.

Hinweise

- Falls die DHCP-Funktion des Routers nicht einwandfrei arbeitet, wenden Sie sich bitte an dessen Hersteller. (In solchen Fällen tritt ein Fehler auf, da das Standard-Gateway und die IP-Adresse des DNS-Servers nicht ermittelt werden können.)
- Die Firmware in diesem Player kann aktualisiert werden. Informationen hierzu finden Sie auf ⇨ Seite 58.
- Gewisse Anwendungen erfordern möglicherweise zusätzliche Bandbreite.

Internetverbindungsfunktion (Bedienung)

HD DVD



Vorbereitung

Richten Sie den Player für den Internetzugriff ein (Seiten 44 bis 46).

1 Legen Sie eine HD DVD-Disc auf und schließen Sie die Disc-Schublade.

Die Disc-Wiedergabe beginnt.

Sollte die Wiedergabe nicht starten, drücken Sie .

2 Wählen Sie ein Element vom Menü.

- Falls kein Menü eingeblendet wurde, drücken Sie TOPMENU oder MENU.
- Zum Auswählen eines Elements verwenden Sie die Richtungstasten und drücken nach der Auswahl .



6 Sonstiges

Dieses Kapitel enthält genauere Angaben zu Einstellungen sowie Informationen zur Problembeseitigung.

Anpassung der Funktionseinstellungen



Sie können die Standardeinstellungen ändern, um die Leistung Ihren Erfordernissen anzupassen.

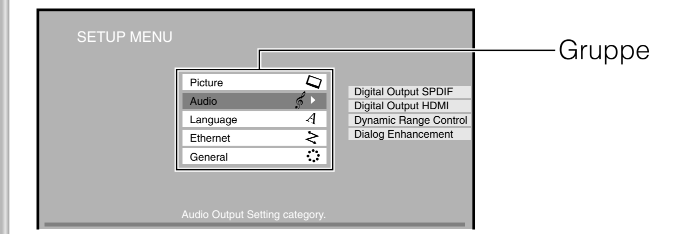


Drücken Sie während Stopp SETUP.

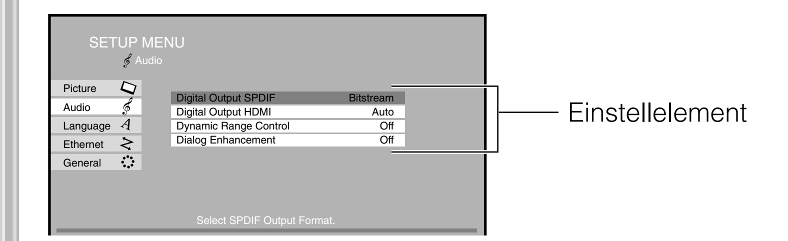
„SETUP MENU" („SETUP-MENÜ") wird eingeblendet.



Drücken Sie ▲/▼, um die Gruppe mit dem gewünschten Einstellelement zu wählen, und drücken Sie dann OK.

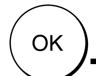


Drücken Sie ▲/▼, um das gewünschte Einstellelement zu wählen, und drücken Sie dann OK.





Beachten Sie die Erklärungen auf den Seiten ab 52 zu Änderung der Einstellung durch ▲/▼ oder anderen Tasten und drücken Sie dann OK.





Wiederholen Sie Schritte 3 und 4 ggf., um andere Elemente einzustellen.



Drücken Sie SETUP.

Die „SETUP-MENÜ" erlischt und die Einstellung ist abgeschlossen.

Gruppe	Einstellung	Disc	Einzelheiten	Seite
Bild	TV-Format	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, CD	Zum Auswählen einer Bildgröße passend zum Bildseitenverhältnis Ihres Fernsehgerätes.	52
	Bildmodus	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R	Zur Auswahl des zur Wiedergabequelle passenden Ausgabesignalsystems. (Nur bei Anschluss an ein Fernsehgerät mit PROGRESSIVE-Signalverarbeitung.)	52
	Ausgabeeinstellung	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R	Zur Auswahl der Auflösung des vom Player ausgegebenen Signals passend zum angeschlossenen Fernsehgerät.	23
	PAL/Auto	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R	Zur Auswahl des Videosystems auf einer Disc.	52
Audio	Digitaler SPDIF-Ausgang	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, CD, CD-RW (CD-DA), CD-R (CD-DA)	Zur Auswahl des Ausgabetonformats bei Verbindung über die DIGITAL AUDIO OUTPUT-Buchse.	53
	Digitaler HDMI-Ausgang	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, CD, CD-RW (CD-DA), CD-R (CD-DA)	Zur Auswahl des Ausgabetonformats bei Verbindung über die HDMI OUTPUT-Buchse.	53
	Dynamic Range-Steuerung	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R	Zum Ein- oder Ausschalten einer Funktion, die leise Geräusche leichter hörbar macht, selbst wenn Sie die Lautstärke beim Hören zu später Stunde niedrig eingestellt haben.	53
	Dialog Enhancement	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R	Zum Ein- oder Ausschalten der Funktion für die Lautstärkeanhebung von Dialogen beim Abspielen von Discs.	53
Sprache	Sprache Disc-Menü	HD DVD, DVD-Video	Zum Auswählen einer bevorzugten Sprache für Disc-Menüs.	54
	Sprache Untertitel	HD DVD, DVD-Video	Zum Auswählen einer bevorzugten Sprache für Untertitel.	54
	Sprache Audio	HD DVD, DVD-Video	Zum Auswählen einer bevorzugten Sprache der Tonspur.	54
	Sprache Anzeige	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, CD, CD-RW (CD-DA), CD-R (CD-DA)	Zum Auswählen einer bevorzugten Sprache für OSD-Anzeigen.	55
Ethernet		HD DVD	Zur Einrichtung eine Verbindung mit dem Internet.	45
Allgemein	Kindersicherung	HD DVD, DVD-Video	Zum Ein- und Ausschalten der Kindersicherung.	56
	Uhr einstellen	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, CD, CD-RW (CD-DA), CD-R (CD-DA)	Zum Stellen der Uhr im Player.	57
	OSD Ein/Aus	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, CD, CD-RW (CD-DA), CD-R (CD-DA)	Um die Betriebsstatusanzeige auf dem Fernsehbildschirm zu aktivieren oder zu deaktivieren.	57
	Ton Fernbedienung	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, CD, CD-RW (CD-DA), CD-R (CD-DA)	Zum Ein- oder Ausschalten des Quittierungstones beim Empfang eines jeden Fernbedienungsbefehls.	57
	Wartung	HD DVD, DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, CD, CD-RW (CD-DA), CD-R (CD-DA)	Zum Zurücksetzen der Player-Optionen auf die werkseitigen Standardeinstellungen sowie zur Prüfung auf Firmware-Aktualisierungen.	58
	Twin-Disc	HD DVD	Zur Auswahl der zu spielenden Schicht bei HD DVD-Discs im Twin-Format. (Nicht möglich, während eine Disc geladen ist.)	58

Anpassung der Funktionseinstellungen (Fortsetzung)

Bild

TV-Format

16:9

Wählen, wenn ein 16:9-Breitfernseher angeschlossen ist.

4:3

Wählen, wenn ein normaler 4:3 Fernseher angeschlossen ist.

Das Bild wird so beschnitten, dass es den ganzen Bildschirm füllt. Beide Ränder des Bildes werden abgeschnitten.

4:3 Briefkasten

Wählen, wenn ein normaler 4:3 Fernseher angeschlossen ist.

Zeigt Kinofilme mit schwarzem Rand oben und unten im Bild.

Hinweise

- HD DVD-Discs oder DVD-Videodiscs mit ungewöhnlicher Bildgröße sind unter Umständen nicht mit anderen Bildformaten kompatibel.
- DVD-Videodiscs im Bildseitenformat 4:3 werden unabhängig von dieser Einstellung immer im Format 4:3 wiedergegeben.
- Wenn der Player an einem Fernsehgerät mit dem Bildseitenformat 4:3 angeschlossen ist und zur Wiedergabe „16:9“ gewählt wird, kann das Wiedergabebild horizontal verzerrt oder vertikal zusammengedrückt sein.
- Die tatsächliche Bildgröße hängt vom Signaltyp der Übertragung oder der Eingangsquelle oder von den Einstellungen des angeschlossenen Fernsehers ab. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des Fernsehers.

Bildmodus

Es gibt zwei Quellinhaltstypen von Bildern, die auf DVDVideodiscs aufgenommen wurden: Filminhalt (Filme, die mit 24 Bildern per Sekunde aufgenommen wurden und Videoinhalte (Videosignale, die mit 25 Bildern bei PAL (30 Bildern bei NTSC) pro Sekunde aufgenommen wurden). Treffen Sie Ihre Auswahl entsprechend dem anzusehenden Inhaltstyp.

Film

Der Player konvertiert Filminhalte in das geeignete progressive Ausgabeformat. Passend für die Wiedergabe von Filminhalten.

Video

Der Player filtert die Videosignale und konvertiert diese in das geeignete progressive Ausgabeformat. Passend für die Wiedergabe von Videoinhalten.

Auto

Wählen Sie normalerweise diese Position. Der Player erkennt automatisch den Quellinhalt (Film oder Video) der Wiedergabequelle und konvertiert das Signal mit der entsprechenden Methode in das progressive Ausgabeformat.

Hinweis

- Je nach aufgezeichnetem Material kann der Player die Art der Quellensignale (Film oder Video) unter Umständen nicht automatisch erkennen. Sollte die Bildwiedergabe nicht einwandfrei sein, probieren Sie die Einstellung „Film“ bzw. „Video“.

Ausgabeeinstellung

Siehe ⇨ Seite 23.

PAL/Auto

Für HD DVD-Wiedergabe müssen Sie diese Option auf „Auto“ setzen und ein PAL/NTSC-kompatibles Fernsehgerät (50/60 Hz) verwenden.

PAL:

Wählen Sie diese Option zum Betrachten einer DVD des PAL-Farbsystems auf einem an diesem Player angeschlossenen PAL-Fernsehgerät.

Auto:

Der Player erkennt automatisch ein PAL-oder ein NTSC-Videosystem auf einr Disc. Schließen Sin ein Multinormen-Fernsehgerät (PAL/NTSC-kompatibel) an, um ein Bild anzusehen.

Ein Wiedergabebild könnte verzerrt sein, wenn eine Signaländerung zwischen PAL und NTSC auf der Disc erkannt wird.

Hinweis

- Es wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn sowohl ein PAL-und auch ein NTSC-Videosystem auf der gleichen Disc erkannt wird.

Audio

Digitaler SPDIF-Ausgang

Hier kann das Ausgabetonformat der DIGITAL AUDIO OUTPUT BITSTREAM/PCM-Buchse des Players ausgewählt werden.

Details zur Ausgabetonauswahl finden Sie auf Seite 60.

Bitstream

Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein AV-Receiver oder -Prozessor mit einem eingebauten Decoder für Dolby Digital, DTS oder MPEG am Player angeschlossen ist. Bei der Wiedergabe einer mit dem Format Dolby Digital oder DTS bespielten Disc werden dann digitale Audiosignale (Bitstream-Audio) ausgegeben. Wenn eine mit Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD oder DTS-HD bespielte Disc wiedergegeben wird, setzt das Gerät den Ton in DTS-Bitstream um. Falls der AV-Receiver oder Prozessor DTS nicht unterstützt, wählen Sie „PCM".

PCM

Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein digitaler 2-Kanal-Stereoverstärker am Player angeschlossen ist.

Wenn Sie eine HD DVD- oder DVD-Videodisc abspielen, die im Format Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS oder DTS-HD bespielt wurde, wird der Ton in das PCM-Format (2-Kanal) konvertiert.

Digitaler HDMI-Ausgang

Hier kann das Ausgabetonformat für ein Gerät mit HDMI-Buchse gewählt werden, das an der HDMI OUTPUT-Buchse des Players angeschlossen ist.
Details zur Ausgabetonauswahl finden Sie auf Seite 60.

Auto

Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein HDMI-Gerät mit einem eingebauten Decoder für Dolby Digital, DTS, MPEG oder Linear PCM am Player angeschlossen ist.

Bei der Wiedergabe einer mit Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD oder DTS-HD bespielten Disc wird ein PCM-Signal ausgegeben (nur Core bei DTS-HD).

Bei der Wiedergabe einer mit dem Format Dolby Digital oder DTS bespielten Disc werden dann digitale Audiosignale (Bitstream-Audio) ausgegeben.

Sollte das angeschlossene HDMI-Gerät Dolby Digital, DTS oder MPEG nicht unterstützen, wird der Ton in Linear PCM konvertiert und ausgegeben.

PCM

Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein HDMI-Gerät mit Mehrkanaleingabe am Player angeschlossen ist.

Wenn Sie eine HD DVD- oder DVD-Videodisc abspielen, die mehrkanalig im Format Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS oder DTS-HD bespielt wurde, wird der Ton decodiert und auf mehreren Kanälen im Format Linear PCM ausgegeben.

Downmixed-PCM

Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein digitaler 2-Kanal Stereo-AV-Receiver oder -Prozessor am Player angeschlossen ist.

Wenn Sie eine DVD-Videodisc abspielen, die im Format Dolby Digital, DTS, MPEG1 oder MPEG2 bespielt wurde, wird der Ton zur Ausgabe in das Format PCM (2 Kanäle) konvertiert.

Hinweis

- Die Einstellung „Auto" bzw. „PCM" bewirkt in folgenden Fällen eine Dämpfung des Ausgangspegels der Mehrkanal-Tonsignale an den ANALOG AUDIO OUTPUT-Buchsen und der DIGITAL AUDIO OUTPUT BITSTREAM/ PCM-Buchse:
  - Beim Betrachten des Wiedergabebilds auf einem mit diesem Player verbundenen HDMI-Fernsehgerät.
  - Beim Abspielen bestimmter HD DVD-Videodiscs, die mit dem Format Linear PCM bespielt wurden.

  In diesem Fall können Sie die normale Lautstärke mit der Einstellung „Downmixed-PCM" wiederherstellen.

Dynamic Range-Steuerung

Schaltet eine Funktion ein und aus, die leise Töne besser hören lässt, selbst wenn Sie die Lautstärke während der Wiedergabe zur späten Stunde leise stellten.

Auto

Beim Abspielen einer HD DVD-Videodisc, die im Format Dolby TrueHD bespielt ist, wird diese Funktion über einen auf der Disc enthaltenen Befehl automatisch aktiviert oder deaktiviert.

Bei anderen Discs bleibt die Funktion aktiviert.

Ein

Die Funktion ist aktiviert.

Aus

Die Funktion ist deaktiviert.

Hinweise

- Diese Funktion ist nur bei der Wiedergabe von HD DVD- oder DVD-Videodiscs wirksam, die im Format Dolby Digital, Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD bespielt sind.
- Der Wirkungsgrad der Funktion kann von Disc zu Disc unterschiedlich ausfallen.

Dialog Enhancement

Ermöglicht Ein- und Ausschalten der Funktion zur Dialog-Lautstärkeanhebung beim Abspielen von DVD-Videodiscs.

Ein

Die Funktion ist aktiviert.

Aus

Die Funktion ist deaktiviert.

Hinweise

- Diese Funktion ist nur bei der Wiedergabe von HD DVD- oder DVD-Videodiscs wirksam, die mit Dolby Digital bespielt sind.
- Der Wirkungsgrad der Funktion kann von Disc zu Disc unterschiedlich ausfallen.

Anpassung der Funktionseinstellungen (Fortsetzung)

Sprache

Sprache Disc-Menü

Zur Auswahl einer bevorzugten Sprache für Disc-Menüs.

Englisch:
Zur Anzeige der Disc-Menüs in Englisch.

Französisch:
Zur Anzeige der Disc-Menüs in Französisch.

Japanisch:
Zur Anzeige der Disc-Menüs in Japanisch.

Deutsch:
Zur Anzeige der Disc-Menüs in Deutsch.

Andere
Um weitere Sprachen auszuwählen.
Folgen Sie nach dem Drücken der OK-Taste den Schritten 1) bis 4) unten.

1) Finden Sie den Sprachcode der bevorzugten Sprache in der Sprachencodeliste (⇨ Seite 59).
2) Wählen Sie das erste Zeichen durch Drücken ▲/▼ aus.
3) Drücken Sie zum Umschalten ◀/▶ und wählen Sie das zweite Zeichen durch Drücken ▲/▼ aus.
4) Wählen Sie „OK“ und drücken Sie OK.

Hinweis

- Einige Discs können in einer anderen Sprache als der von ihnen gewählten abgespielt werden. Einige Discs können Alternativsprachen aufweisen und daher in einer anderen Sprache als der von ihnen gewählten abgespielt werden.

Sprache Untertitel

Zum Auswählen einer bevorzugten Sprache für Untertitel.

Keine:
Zur Deaktivierung der Untertitel.

Englisch:
Zur Anzeige der Untertitel in Englisch.

Französisch:
Zur Anzeige der Untertitel in Französisch.

Japanisch:
Zur Anzeige der Untertitel in Japanisch.

Deutsch:
Zur Anzeige der Untertitel in Deutsch.

Andere
Um weitere Sprachen auszuwählen.
Folgen Sie nach dem Drücken der OK-Taste den Schritten 1) bis 4) unten.

1) Finden Sie den Sprachcode der bevorzugten Sprache in der Sprachencodeliste (⇨ Seite 59).
2) Wählen Sie das erste Zeichen durch Drücken ▲/▼ aus.
3) Drücken Sie zum Umschalten ◀/▶ und wählen Sie das zweite Zeichen durch Drücken ▲/▼ aus.
4) Wählen Sie „OK“ und drücken Sie OK.

Hinweise

- Einige Discs können in einer anderen Sprache als der von ihnen gewählten abgespielt werden. Einige Discs können Alternativsprachen aufweisen und daher in einer anderen Sprache als der von ihnen gewählten abgespielt werden.
- Bei manchen Discs können Sie Untertitel-Auswahlen nur über das Disc-Menü ändern. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die MENU-Taste und wählen die entsprechende Untertitelsprache aus der Auswahl des Disc-Menüs.

Sprache Audio

Zum Auswählen einer bevorzugten Sprache der Tonspur.

Englisch:
Zum Abspielen von Tonspuren in Englisch.

Französisch:
Zum Abspielen von Tonspuren in Französisch.

Japanisch:
Zum Abspielen von Tonspuren in Japanisch.

Deutsch:
Zum Abspielen von Tonspuren in Deutsch.

Andere
Um weitere Sprachen auszuwählen.
Folgen Sie nach dem Drücken der OK-Taste den Schritten 1) bis 4) unten.

1) Finden Sie den Sprachcode der bevorzugten Sprache in der Sprachencodeliste (⇨ Seite 59).
2) Wählen Sie das erste Zeichen durch Drücken ▲/▼ aus.
3) Drücken Sie zum Umschalten ◀/▶ und wählen Sie das zweite Zeichen durch Drücken ▲/▼ aus.
4) Wählen Sie „OK“ und drücken Sie OK.

Hinweis

- Einige Discs können in einer anderen Sprache als der von ihnen gewählten abgespielt werden. Einige Discs können Alternativsprachen aufweisen und daher in einer anderen Sprache als der von ihnen gewählten abgespielt werden.

Sprache Anzeige

Zum Auswählen einer bevorzugten Sprache für OSD-Anzeigen.

Englisch:
Zum Darstellen der OSD-Anzeigen auf englisch.

Französisch:
Zum Darstellen der OSD-Anzeigen auf französisch.

Japanisch:
Zum Darstellen der OSD-Anzeigen auf japanisch.

Deutsch:
Zum Darstellen der OSD-Anzeigen auf deutsch.

Ethernet

Siehe Kapitel „Internetverbindungsfunktion“ (☞ Seite 42).

Allgemein

Kindersicherung

HD DVD und DVD-Discs, die mit der Kindersicherungsfunktion ausgestattet sind, haben vordefinierte Einschränkungsstufen. Die Einschränkungsstufen oder - methoden könnten sich von der Disc abhängig unterscheiden. Beispielsweise könnte die gesamte Disc nicht wiedergegeben werden oder eine extreme Szene ausgeschnitten oder automatisch von einer anderen ersetzt sein.

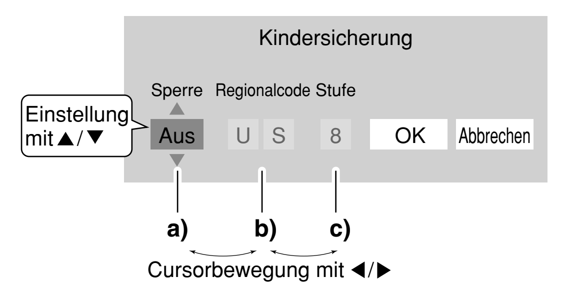
Wichtig

Abhängig von den Discs könnte es nicht offenkundig sein, ob die Disc die Kindersicherungsfunktion unterstützt. Stellen Sie sicher, dass die Kindersicherungsfunktion, die Sie einstellen, richtig aktiviert ist.

1 **Geben Sie mit den Zifferntasten ein 4-stelliges Passwort ein und drücken Sie OK.**

Das 4-stellige Passwort wird eingerichtet, wenn Sie den Player zum ersten Mal verwenden. Bei einer Fehleingabe Ihres Passworts drücken Sie die CLEAR-Taste bevor Sie die OK-Taste drücken und geben Sie das korrekte Passwort ein.

2 **Legen Sie die detaillierten Einstellungen fest.**



a) **Wählen Sie mit den ▲/▼-Tasten „Ein“ oder „Aus“.**

Ein

Zur Aktivierung der Kindersicherung bzw. zum Ändern von Einstellungen.

Aus

Zum Deaktivieren der Kindersicherung.
Lassen Sie Schritt 3 aus.

b) **Wählen Sie mit den ▲/▼-Tasten den Code des Landes/Gebietes aus der folgenden Liste, nach dessen Normen die Disc eingestuft wurde.**

Land/Gebiet	Code
AUSTRALIA (Australien)	AU
BELGIUM (Belgien)	BE
CANADA (Kanada)	CA
CHINA (China)	CN
CHINA HONG KONG (China Hongkong)	HK
DENMARK (Dänemark)	DK
FINLAND (Finnland)	FI
FRANCE (Frankreich)	FR
GERMANY (Deutschland)	DE
INDONESIA (Indonesien)	ID
ITALY (Italien)	IT
JAPAN (Japan)	JP
MALAYSIA (Malaysia)	MY
NETHERLANDS (Niederlande)	NL
NORWAY (Norwegen)	NO
PHILIPPINES (Philippinen)	PH
RUSSIAN FEDERATION (Russische Föderation)	RU
SINGAPORE (Singapur)	SG
SPAIN (Spanien)	ES
SWEDEN (Schweden)	SE
SWITZERLAND (Schweiz)	CH
TAIWAN (Taiwan)	TW
THAILAND (Thailand)	TH
UNITED KINGDOM (Grossbritannien)	GB
UNITED STATES (Vereinigte Staaten)	US

c) **Wählen Sie durch Drücken ◄/► die gewünschte Einschränkungsstufe aus.**

Außer wenn die Kindersicherungsfunktion auf „Aus“ eingestellt ist, kann eine Disc mit höherer Einschränkungsstufe als mit der von Ihnen eingestellten nicht wiedergegeben werden. Wenn Sie beispielsweise die Einschränkungsstufe 7 eingaben, werden Discs ab dem Grad 8 gesperrt und können nicht wiedergegeben werden.

Wenn „US“ ausgewählt wurde beziehen sich die Einschränkungsstufenauf folgende Einstellungen.

Stufe 7: NC-17 Stufe 3: PG
Stufe 6: R Stufe 1: G
Stufe 4: PG13

3 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie dann die OK-Taste.**

■ Zur Änderung der Einschränkungsstufen der Kindersicherungsfunktion

Folgen Sie den Schritten 1 bis 3 oben.

■ Zur Änderung eines Passworts

1 **Drücken Sie in Schritt 1 4-mal die STOP-Taste und danach die OK-Taste.**

Das Passwort ist gelöscht.

2 **Geben Sie mit den Zifferntasten ein neues 4-stelliges Passwort ein.**

3 **Drücken Sie OK.**

Uhr einstellen

Zum Stellen der Uhr im Player.

1. **Wählen Sie die Zeitzone mit den ◀/▶ -Tasten und drücken Sie dann die OK-Taste.**
2. **Drücken Sie die ▼ -Taste, um den Cursor in das nächste Eingabefeld zu setzen.**
3. **Geben Sie das Jahr mit den Zifferntasten ein und drücken Sie dann die OK-Taste.**
4. **Stellen Sie „Monat", „Tag" und „Zeit" wie bei 3 ein.**
5. **Wählen Sie „AM" (Vormittag) oder „PM" (Nachmittag) mit den ▲/▼ -Tasten.**
6. **Drücken Sie die ◀ -Taste und dann die ▼ -Taste um „OK" zu wählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.**
   Die Uhr läuft an.

Hinweis

- Wenn ein Stromausfall auftritt oder der Netzstecker gezogen wird, werden die Uhrdaten gelöscht. Stellen Sie die Uhr in diesem Fall neu.

OSD Ein/Aus

Um die Betriebsstatusanzeige auf dem Fernsehbildschirm zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Ein:
Aktiviert die Betriebsstatusanzeige (z.B., ▶) auf dem Fernsehbildschirm.

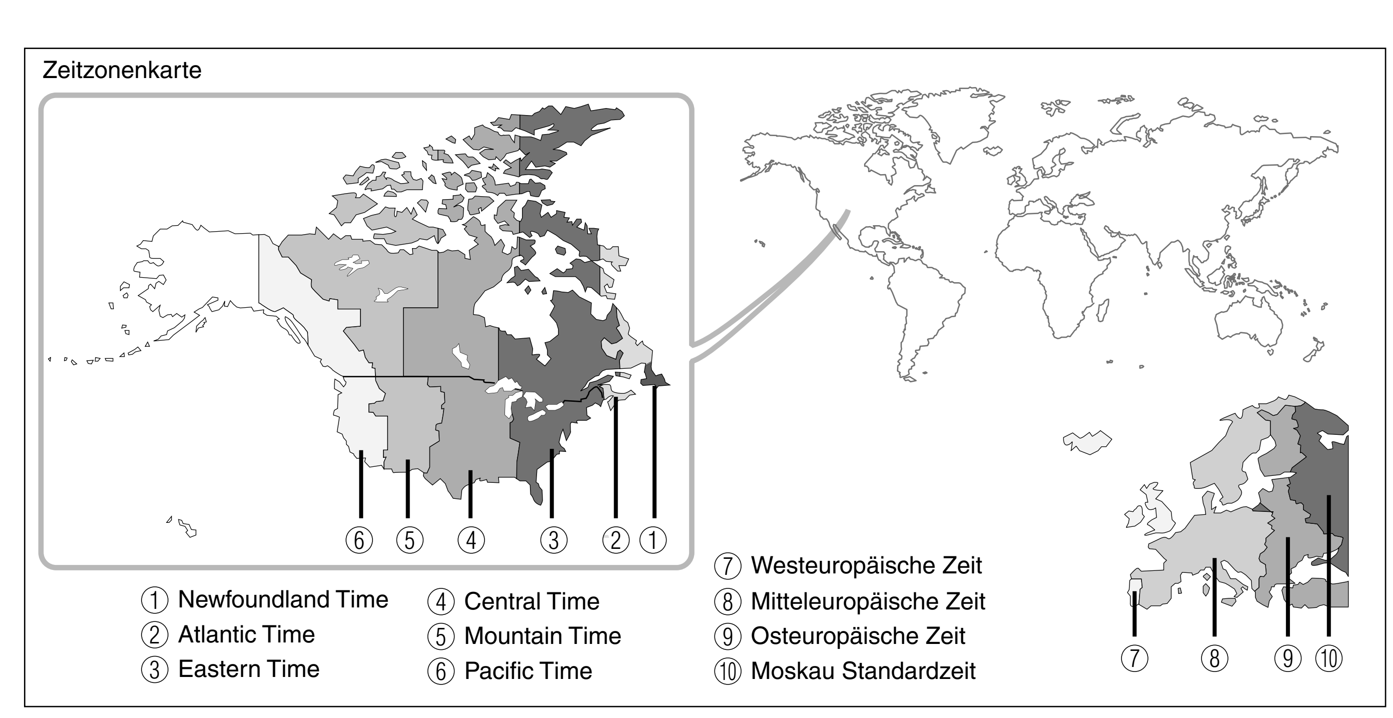
Aus:
Deaktiviert die Betriebsstatusanzeige (z.B., ▶) auf dem Fernsehbildschirm.

Ton Fernbedienung

Zum Ein- oder Ausschalten des Quittierungstones beim Empfang eines jeden Fernbedienungsbefehls.

Ein:
Schaltet den Ton ein.

Aus:
Schaltet den Ton ab.



Anpassung der Funktionseinstellungen (Fortsetzung)

Allgemein

Wartung **(einschließlich Firmware-Update über das Internet)**

Initialisieren

Zum Rücksetzen aller auf ⇨ Seite 53 aufgeführten Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ „Ja“ und drücken Sie dann die OK-Taste.

Update (Firmware-Aktualisierung)

Wenn Sie eine Breitband-Dauerverbindung mit dem Internet haben, können Sie Firmware-Aktualisierungen über den LAN-Port an der Rückseite des Players vom Internet herunterladen. (⇨ Seiten 44 – 46 für Informationen über Anschluss und Konfigurierung des LAN-Ports) Gehen Sie dann wie folgt vor:

- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Disc im Player befindet.
- Drücken Sie SETUP und wählen Sie WARTUNG. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
- Wenn keine Aktualisierung verfügbar ist, macht eine Meldung auf diesen Umstand aufmerksam, und der Vorgang wird abgebrochen.
- Sollte eine Aktualisierung verfügbar sein, lädt sie der Player herunter und zeigt den Download-Fortschritt aus seinem Display an.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, wieder zu einer früheren (älteren) Firmware-Version zu wechseln. Dies kann den Player beschädigen.

Vorsicht

- Während des Download-Vorgangs dürfen Sie weder den Player ausschalten noch die Internetverbindung trennen und auch keine anderen Player-Funktionen ausführen. Solche Aktionen würde den Schreibvorgang für die heruntergeladene Software unterbrechen und können zur Folge haben, dass der Player danach nicht mehr einwandfrei funktioniert. Sollte der Player nicht mehr arbeiten, wenden Sie sich an den Toshiba-Kundendienst.

Permanenter Speicher

Erlaubt Öffnen des Menüs zur Steuerung der Speicherzuweisung des Players für Inhalt.
Die Menüoptionen sind vom Inhalt abhängig.
Folgen Sie zur Bedienung den Anweisungen am Bildschirm.

Twin-Disc

Zur Auswahl der abzuspielenden Schicht (HD DVD oder DVD) bei einer HD DVD Twin-Disc. (Nicht möglich, während eine Disc geladen ist.)

HD DVD

Es wird nur die HD DVD-Schicht wiedergegeben.

DVD

Es wird nur die DVD-Schicht wiedergegeben.

Hinweis

- Bei Kombinations-Discs wählen Sie die Version für die jeweilige Disc-Seite (gemäß der Informationen auf dem Etikett).

Sprachencode-Liste

Abkürzungen	Sprache
– – –	Keine Alternativsprache
CHI (ZH)	Chinesisch
DUT (NL)	Holländisch
ENG (EN)	Englisch
FRE (FR)	Französisch
GER (DE)	Deutsch
ITA (IT)	Italienisch
JPN (JA)	Japanisch
KOR (KO)	Koreanisch
MAY (MS)	Malaiisch
SPA (ES)	Spanisch
AA	Afar
AB	Abkazian
AF	Afrikaans
AM	Armharic
AR	Arabisch
AS	Assamese
AY	Aymara
AZ	Aserbaidschanisch
BA	Bashkir
BE	Weißrussisch
BG	Bulgarisch
BH	Bihari
BI	Bislama
BN	Bengali, bangla
BO	Tibetanisch
BR	Bretonisch
CA	Katalanisch
CO	Korsisch
CS	Tschechisch
CY	Walisisch
DA	Dänisch
DZ	Bhutani
EL	Griechisch
EO	Esperanto
ET	Estnisch
EU	Baskisch
FA	Persisch
FI	Finnisch
FJ	Fidschianisch
FO	Faroese
FY	Friesisch
GA	Irisch
GD	Schottisch, gälisch
GL	Gallisch

Abkürzungen	Sprache
GN	Guarani
GU	Gudscharati
HA	Hausa
HI	Hindi
HR	Kroatisch
HU	Ungarisch
HY	Armenisch
IA	Interlingua
IE	Interlingue
IK	Inupiak
IN	Indonesisch
IS	Isländisch
IW	Hebräisch
JI	Jiddisch
JW	Javanisch
KA	Georgian
KK	Kazakh
KL	Grönländisch
KM	Khmer
KN	Kannada
KS	Kashmir
KU	Kurdisch
KY	Kirgisisch
LA	Latein
LN	Lingala
LO	Lao
LT	Litauisch
LV	Latvian, lettisch
MG	Malgasy
MI	Maori
MK	Macedonian
ML	Malabarisch
MN	Mongolisch
MO	Moldawisch
MR	Marathi
MT	Maltesisch
MY	Birmanisch
NA	Nauru
NE	Nepalesisch
NO	Norwegisch
OC	Occitan
OM	Afan oromo
OR	Oriya
PA	Panjabi
PL	Polnisch
PS	Pashto, pushto

Abkürzungen	Sprache
PT	Portogiesisch
QU	Quechua
RM	Rhätoromanisch
RN	Kirundi
RO	Rumänisch
RU	Russisch
RW	Kinyarwanda
SA	Sanskrit
SD	Sindhi
SG	Sango
SH	Serbokroatisch
SI	Singhalesisch
SK	Slowakisch
SL	Slowenisch
SM	Samoanisch
SN	Shona
SO	Somali
SQ	Albanisch
SR	Serbisch
SS	Siswati
ST	Sesuto
SU	Sundanese
SV	Schwedisch
SW	Kisuaheli
TA	Tamil
TE	Telugu
TG	Tajik
TH	Thailändisch
TI	Tigrinya
TK	Turkmenisch
TL	Tagalog
TN	Setswana
TO	Tonga
TR	Türkisch
TS	Tsonga
TT	Tatar
TW	Twi
UK	Ukrainisch
UR	Urdu
UZ	Uzbekisch
VI	Vietnamesisch
VO	Volapük
WO	Wolof
XH	Xhosa
YO	Yoruba
ZU	Zulu

Ausgangston-Konvertierungstabelle

Disc	Audio Format		Digitaler SPDIF-Ausgang	
			Bitstream	PCM
HD DVD-Video Erweiterte Inhalte	DD Plus/ Dolby TrueHD/ dts-HD/L-PCM		DTS Bitstream	2-Kanal-PCM
HD DVD-Videostandard-Inhalt	DD plus		Bitstream	2-Kanal-PCM
	True HD	48kHz	DTS Bitstream	2-Kanal-PCM
		96kHz	DTS Bitstream	2-Kanal-PCM[1]
		192kHz	DTS Bitstream	2-Kanal-PCM[1]
	dts-HD		Bitstream	2-Kanal-PCM
	L-PCM	48kHz	DTS Bitstream	2-Kanal-PCM
		96kHz	DTS Bitstream	2-Kanal-PCM[1]
		192kHz	DTS Bitstream	2-Kanal-PCM[1]
DVD-Video	DD		Bitstream	2-Kanal-PCM
	L-PCM	48kHz	2ch PCM	2-Kanal-PCM
		96kHz	2-Kanal-PCM[1]	2-Kanal-PCM[1]
	dts		Bitstream	2-Kanal-PCM
	MPEG		Bitstream	2-Kanal-PCM
CD	L-PCM	44.1kHz	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM
	dts	44.1kHz	Bitstream	2-Kanal-PCM
DVD-VR	DD		Bitstream	2-Kanal-PCM
	L-PCM		2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM
	MPEG		Bitstream	2-Kanal-PCM

Disc	Audio Format		Digitaler HDMI-Ausgang		
			Auto	PCM	Downmixed-PCM
HD DVD-Video Erweiterte Inhalte	DD Plus/ Dolby TrueHD/ dts-HD/L-PCM		Vom HDMI-Receiver abhängig.	Multi-PCM[3]	2-Kanal-PCM[1]
HD DVD-Videostandard-Inhalt	DD plus		Vom HDMI-Receiver abhängig.	bis zu 5.1-Kanal-PCM[2]	2-Kanal-PCM
	True HD	48kHz	Vom HDMI-Receiver abhängig.	Multi-PCM	2-Kanal-PCM
		96kHz	Vom HDMI-Receiver abhängig.	Multi-PCM	2-Kanal-PCM[1]
		192kHz	Vom HDMI-Receiver abhängig.	2-Kanal-PCM[1]	2-Kanal-PCM[1]
	dts-HD		Vom HDMI-Receiver abhängig.	bis zu 5.1-Kanal-PCM[2]	2-Kanal-PCM
	L-PCM	48kHz	Vom HDMI-Receiver abhängig.	Multi-PCM	2-Kanal-PCM
		96kHz	Vom HDMI-Receiver abhängig.	Multi-PCM[3]	2-Kanal-PCM[1]
		192kHz	Vom HDMI-Receiver abhängig.	2-Kanal-PCM[3]	2-Kanal-PCM[1]
	MPEG		Vom HDMI-Receiver abhängig.	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM
DVD-Video	DD		Vom HDMI-Receiver abhängig.	Multi-PCM	2-Kanal-PCM
	L-PCM	48kHz	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM
		96kHz	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM[3]	2-Kanal-PCM[1]
	dts		Vom HDMI-Receiver abhängig.	Multi-PCM	2-Kanal-PCM
	MPEG		Vom HDMI-Receiver abhängig.	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM
CD	L-PCM	44.1kHz	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM
	dts	44.1kHz	Vom HDMI-Receiver abhängig.	Multi-PCM	2-Kanal-PCM
DVD-VR	DD		Vom HDMI-Receiver abhängig.	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM
	L-PCM		2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM
	MPEG		Vom HDMI-Receiver abhängig.	2-Kanal-PCM	2-Kanal-PCM

1: Downsampled-PCM
2: Mehrkanal-PCM-Audioausgabe ist nur möglich, wenn das angeschlossene HDMI-Gerät eine Mehrkanal-Decodierfunktion hat.
3: Dieses Ausgabeformat ist bei der Auflösungseinstellung „720p“ oder „1080I“ möglich. In der Einstellung „480i/576i“ erfolgt die Tonausgabe mit 48 kHz 2-Kanal-PCM. Wenn „Ausgabeeinstellung“ auf „480p/576p“ gesetzt ist, hängt das Ausgabeformat vom HDMI-Receiver ab.

Hinweise

- Der Haupttitelinhalt der meisten HD DVD-Discs ist „Advanced Content“ (erweiterter Inhalt).
- Manche Discs ermöglichen Ihnen die Änderung der Audioauswahlen nur über das Disc-Menü. Wenn dies der Fall ist, dann drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie die geeignete Sprache im Disc-Menü aus.
- Wenn Sie den Player einschalten oder eine Disc austauschen, schaltet der Player auf seine Standardeinstellungen zurück. (⇨ Seite 54)
- Unmittelbar nach dem Umschalten des Audioausgabemodus könnte vorübergehend zwischen der Anzeige und der tatsächlichen Tonwiedergabe ein Unterschied bestehen.
- Die BITSTREAM/PCM-Buchse könnte den von Ihnen ausgewählten NICAM Mode I/II-Ton nicht ausgeben. Stellen Sie in diesem Fall die „Digitaler SPDIF-Ausgang“ auf „PCM“ ein.
- Die ANALOG AUDIO OUTPUT-Buchsen gibt immer nur 2-Kanal-Tonsignale aus.

Lizenzinformationen zur der im TOSHIBA HD DVD-Player verwendeten Software

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken und ist für den Betrieb des Produkts ohne Belang.

Die im TOSHIBA HD DVD-Player installierte Software besteht aus mehreren unabhängigen Softwarekomponenten. Jede dieser Softwarekomponenten ist durch TOSHIBA oder einen Dritten urheberrechtlich geschützt.

Der TOSHIBA HD DVD-Player nutzt Softwarekomponenten, die als Freeware von Dritten mit Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (End-User Licence Agreement - im Folgenden abkürzend „EULA") vertrieben wird.

Gewisse EULAs legen fest, dass der Quellencode der betreffenden Komponente zur Erfüllung der Bedingungen für die unentgeltliche Verteilung der Softwarekomponente in ausführbarer Form ausgewiesen wird. Wenn Sie in Erfahrung bringen möchten, welche Softwarekomponenten derartigen EULA-Bedingungen unterliegen, wenden Sie sich an den Toshiba-Kundendienst für Ihr Land oder besuchen http://www.highdefinitiondvd.eu/.

Die Gewährleistung für den von Ihnen erworbenen HD DVD-Player basiert auf von TOSHIBA festgelegten Garantiebedingungen.

Gewisse der Softwarekomponenten, die mit EULA-Vereinbarung vertrieben werden, werden dem Benutzer unter der Annahme zur Verfügung gestellt, dass sie keinem Urheberrecht sowie keiner Gewährleistung von Toshiba oder Dritten unterliegen. Diese Softwarekomponenten werden unentgeltlich an den Benutzer lizenziert und sind daher im Rahmen der geltenden Gesetze von der Garantie ausgeschlossen. Für diese Softwarekomponenten gelten keine Urheberrechte oder andere Rechte Dritter, und die Komponenten werden im Ist-Zustand ohne jegliche Gewährleistung, weder vertraglich noch gesetzlich, bereitgestellt. „Gewährleistung" schließt dabei, eine gesetzliche Gewährleistung für Marktfähigkeit oder Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck mit ein, ist aber nicht auf diese beschränkt. Alle Risiken hinsichtlich der Qualität oder Leistungsfähigkeit der Software sind vom Benutzer zu tragen. TOSHIBA übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Kosten für Reparaturen oder Berichtigungen oder andere Nebenausgaben, die auf einem Defekt in einer dieser Softwarekomponenten beruhen oder daraus entstehen. Wenn durch geltende Gesetze oder vertraglich nicht anders vorgegeben, kann eine Person, die mit Genehmigung vom Urheberrechtsinhaber oder auf Basis der obengenannten Lizenzen die Software an Andere weitergibt, unter keinen Umständen für irgendwelche Verluste haftbar gemacht werden, die aus der Nutzung oder dem Unvermögen einer Nutzung solcher Softwarekomponenten entstehen. Dasselbe gilt selbst dann, wenn die Urheberrechtsinhaber oder relevante Dritte von der Möglichkeit eines solchen Verlusts unterrichtet wurden. „Verlust" bezieht sich in diesem Zusammenhang auf normale, spezielle, beiläufige und indirekte Schäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Verlust von Daten oder ihrer Genauigkeit; dem Benutzer oder Dritten entstehende Verluste; sowie Schnittstelleninkompatibilität mit anderer Software). Bitte entnehmen Sie Details bezüglich der Nutzungsbedingungen sowie hinsichtlich der Softwarekomponenten zu beachtende Punkte der jeweiligen EULA-Vereinbarung.

Die folgende Tabelle führt die im TOSHIBA HD DVD-Player vorinstallierten Softwarekomponenten auf, für die es EULAs gibt. Der Benutzer sollte vor Gebrauch einer Softwarekomponente die betreffende EULA-Vereinbarung aufmerksam durchlesen. Die EULAs liegen in ihrer Originalform (Englisch) so vor, wie sie vom jeweiligen Dritten (und nicht TOSHIBA) abgefasst wurden.

Vorinstallierte Software	EULA	Vorinstallierte Software	EULA
Linux Kernel Busybox	Exhibit A	OpenSSL	Exhibit C
glibc	Exhibit B	freetype	Exhibit D

ExhibitA

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991

Copyright © 1989, 1991 Free Software Foundation,Inc.
59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA
02111-1307 USA
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software – to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

Lizenzinformationen zur der im TOSHIBA HD DVD-Player verwendeten Software (Fortsetzung)

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License;they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1.You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2.You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part there of, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License.

(Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program,and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3.You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code,which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any thirdparty, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange;or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4.You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5.You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6.Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7.If as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously

your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all.

For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8.If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9.The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10.If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11.BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12.IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<One line to give the program's name and a brief idea of what it does.>

Copyright © 19yy <name of author>

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation,Inc., 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright © 19yy name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'. This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w' and `show c'; they could even be mouse-clicks or menu items – whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program; if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program `Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

<signature of Ty Coon>,1 April 1989 Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Library General Public License instead of this License.

Lizenzinformationen zur der im TOSHIBA HD DVD-Player verwendeten Software (Fortsetzung)

E x h i b i t B

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2.1, February 1999

Copyright © 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software – to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages – typically libraries – of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/ or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the "Lesser" General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. Toachieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0.This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you".

A "library" means a collection of software functions and/ or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".)

"Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1.You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2.You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1

above, provided that you also meet all of these conditions:

a) The modified work must itself be a software library.

b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.

d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely welldefined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any applicationsupplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3.You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4.You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5.A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6.As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)

b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.

c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.

d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.

e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7.You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted,

Lizenzinformationen zur der im TOSHIBA HD DVD-Player verwendeten Software (Fortsetzung)

and provided that you do these two things:

a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.

b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8.You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9.You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10.Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library", the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11.If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12.If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13.The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14.If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15.BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/ OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16.IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the library's name and a brief idea of what it does.>

Copyright © <year> <name of author>

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation,Inc., 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names: Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library `Frob' (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

<signature of Ty Coon>,1 April 1990

Ty Coon,President of Vice

That's all there is to it!

ExhibitC

LICENSE ISSUES

The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit.

See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL please contact openssl-core@openssl.org.

OpenSSL License

Copyright © 1998-2002 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http:// www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)

HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).

The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed.

If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used.

This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:

"This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"

The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related :-).

4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:

"This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

ExhibitD

Portions of this software are copyright © 2005 The FreeType Project (www.freetype.org). All rights reserved.

- Dieses Produkt enthält Software, die mit dem OpenSSL-Projekt entwickelt wurde.
- „Reverse Engineering“ (entgegengesetzte Rekonstruktion), Zerlegung, Dekompilierung, Demontage und jegliche anderweitigen Versuche, die Software in diesem Produkt zu analysieren oder modifizieren, sind untersagt.

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren

Wenn Sie irgendeine der folgenden Schwierigkeiten bei der Benutzung dieses Gerätes feststellen, prüfen Sie die Liste unten, bevor Sie sich an Ihren Toshiba-Händler wenden.

Symptom	Abhilfe
■ **Gerät lässt sich nicht einschalten.**	→ Ist das Netzkabel an der Steckdose angeschlossen? Prüfen Sie den Netzanschluss.
■ **Kein Bild.**	→ Ist das Verbindungskabel zwischen Player und Fernsehgerät korrekt und fest angeschlossen? Die Anschlüsse kontrollieren. (➪ Seiten 21 - 22) → Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an dem der Player angeschlossen ist. → Sind die HDMI OUTPUT-Buchse und die COMPONENT OUTPUT-Buchsen gleichzeitig beschaltet? Entscheiden Sie sich für einen Anschluss und richten Sie die entsprechenden Einstellungen ein. (➪ Seiten 21 - 23)
■ **Kein Ton.**	→ Ist das Audiokabel richtig angeschlossen? (➪ Seite 22) → Steht der Lautstärkeregler des anderen Geräts auf Minimum? Kontrollieren Sie die Lautstärkeeinstellung. → Wählen Sie am angeschlossenen Gerät den Eingang, an dem der Player angeschlossen ist. → Wählen Sie für „Digitaler SPDIF-Ausgang“ bzw. „Digitaler HDMI-Ausgang“ (➪ Seite 53) die zum Anschluss und angeschlossenen Gerät passende Einstellung. → Ändern Sie die Ausgabeeinstellung (➪ Seite 23), damit der Ton hörbar wird. → Wenn Soundtracks in den Formaten Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD oder DTS über den optischen Digitalausgang reproduziert werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass Ihr AV-Receiver oder Prozessor auf den Eingang eingestellt ist, an dem der Player angeschlossen wurde, und außerdem auch auf Decodierung von DTS-Bitstream eingestellt wurde. Sollte Ihr AV-Receiver oder Prozessor DTS nicht unterstützen, wählen Sie am Player PCM-Ausgabe (➪ Seite 53).
■ **Disc kann nicht abgespielt werden.**	→ Vergewissern Sie sich, dass der Disc-Typ mit dem Player abgespielt werden kann. (➪ Seite 28) → Ist die Disc verschmutz oder verkratzt? Prüfen Sie die Disc und reinigen Sie sie ggf. (➪ Seite 29) → Wenn es sich um eine DVD-RW oder DVD-R handelt, muss die Disc finalisiert werden, bevor sie mit dem Player abgespielt wird. → Bei Discs mit Kindersicherungsinformation tritt die Kindersicherungsfunktion des Players in Kraft. Heben Sie die Kindersicherung auf (➪ Seite 56) oder ändern Sie die Kindersicherungsstufe.
■ **Das Wiedergabebild ist verrauscht.**	→ Wenn das vom Player ausgegebene Bild über einen Videorecorder oder ein Fernsehgerät mit integriertem Videorecorder wiedergegeben wird, kann ein eventueller Kopierschutz eine einwandfreie Bildwiedergabe behindern. Schließen Sie den Player direkt an das Fernsehgerät an.
■ **Die Fernbedienung abreitet nicht.**	→ Sind die Batterien in der Fernbedienung verbraucht? Wechseln Sie die Batterien. (➪ Seite 16) → Halten Sie die Reichweite der Fernbedienung ein und richten Sie sie zur Bedienung auf das Gerät.
■ **Der Bildschirm „friert ein“ und keine der Tasten arbeitet.**	→ Halten Sie die ON/STANDBY-Taste am Player etwa zehn Sekunden lang gedrückt, um ein Ausschalten zu erzwingen. Schalten Sie den Player dann wieder ein.

Technische Daten

■ Netzanschluss
41,0W

■ Stromversorgung
220-240V AC, 50/60 Hz

■ Gewicht
4,1kg

■ Externe Abmessungen
Breite 430 x Höhe 65,5 x Tiefe 345 mm

■ Farbsystem
Standard PAL/NTSC Farbsystem

■ Laser
Halbleiterlaser, Wellenlänge: 405mm/650nm/780nm

■ VIDEO-Ausgang
1,0Vp-p (75Ω), Synch-Signal negative,

Steckerbuchsen x 1 System

■ S-VIDEO-Ausgang
(Y) 1,0Vp-p (75Ω), Synch-Signal negative,
(C) 0,286Vp-p (75Ω), 1 vorne

Mini DIN 4-pol x 1 System

■ COMPONENT-Ausgang (Y, P_B P_R)
Y Ausgang (Grün), 1,0Vp-p (75Ω),

Synch-Signal negativ, Steckerbuchse x 1 System

P_B, P_R Ausgang (Blau, Rot), 0,7Vp-p (75Ω),

Steckerbuchse x 1 System jeweils

■ Analoger Audioausgang
2,0V (rms), 2,2kΩ oder weniger, Steckerbuchse

(L, R) x 1 System

■ Digitaler Audioausgang (BITSTREAM/PCM-Buchse)
Optischer Abschluss x 1 System

■ LAN-Port
100BASE-TX/10BASE-T x 1

■ EXTENSION-Port
EXTENSION-Port x 2 Systeme

■ HDMI-Ausgang
19-polig

■ Fernbedienung
Drahtlose Fernbedienung (SE-R0252)

■ Betriebsbedingungen
Temperatur: 41°F bis 95°F (5°C bis 35°C),

Position: Horizontal

■ Uhrengenauigkeit
Quarz (monatliche Abweichung: etwa ±30 Sekunden)

- Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Dieses Modell ist unter Umständen nicht mit Funktionen und/oder Spezifikationen kompatibel, die zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt werden.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Abbildungen und Bildschirme könnten zur einfacheren Erkennung übertrieben oder vereinfacht dargestellt oder ein wenig anders als am tatsächlichen Gerät sein.

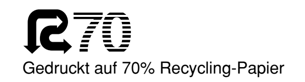
MEMO

MEMO

KUNDENSUPPORTINFORMATIONEN

HD DVD ist ein neues Format, das stetig weiterentwickelt wird, so dass Änderungen und Verbesserungen möglich sind. Die neuesten Informationen über das HD DVD-Format und dieses Produkt sowie Kundensupportinformationen zu diesem Produkt nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Toshiba-Kundendienst für Ihr Land auf oder besuchen Sie http://www.highdefinitiondvd.eu/.

TOSHIBA



Gedruckt auf 70% Recycling-Papier

ⒽGX1D00000560